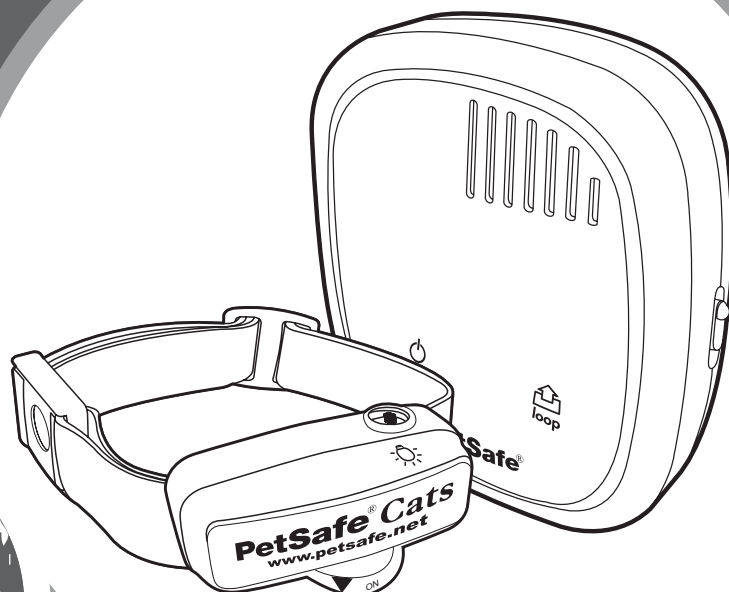




Gebrauchsanweisung

PCF-1000-20

**Deluxe unterirdisches
Rückhaltesystem mit
Draht für Katzen**



Please read this entire guide before beginning

Gelieve deze gids volledig door te lezen voordat u begint

Si prega di leggere attentamente la guida al uso prima di utilizzare il collare
Bitte lesen Sie die gesamte Betriebsanleitung vor dem Trainingsbeginn

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATION

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten Warnhinweise und Symbole



Das ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche persönliche Verletzungsgefahren hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitsmeldungen nach diesem Symbol, um mögliche Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder einer ernsthaften Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

⚠ VORSICHT

VORSICHT weist in Verbindung mit dem Sicherheitswarnsymbol auf eine Gefahrensituation hin, die, sofern sie nicht vermieden wird, zu einer geringfügigen oder moderaten Verletzung führen könnte.

VORSICHT

VORSICHT weist ohne das Sicherheitswarnsymbol auf eine Gefahrensituation hin, die, sofern sie nicht vermieden wird, Ihrem Haustier Schaden zufügen könnte.

HINWEIS

HINWEIS wird verwendet, um auf Anwendungen hinzuweisen, die nicht mit einer persönlichen Verletzung in Zusammenhang stehen.

⚠ WARNUNG

- Dieses System ist KEINE solide Barriere. Dieses System ist als Abwehrsystem konzipiert, damit Haustiere über die statische Stimulation daran erinnert werden, innerhalb der Eingrenzung zu bleiben. Es ist wichtig, dass Sie das Training mit Ihrem Haustier in regelmäßigen Abständen wiederholen. Da die Toleranzstufe für statische Stimulation von Haustier zu Haustier unterschiedlich ist, kann Radio Systems Corporation NICHT garantieren, dass das System ein Haustier in allen Fällen innerhalb der festgelegten Grenzen hält. Nicht alle Haustiere können dazu trainiert werden, die Grenzen nicht zu überschreiten! Wenn Sie daher Gründe zur Annahme haben, dass Ihr Haustier eine Gefahr für andere darstellt oder sich selbst Schaden zufügen könnte, wenn es nicht am Überschreiten der Grenzen gehindert wird, sollten Sie sich NICHT allein darauf verlassen, dass dieses System ihr Haustier sicher eingrenzt. Die Radio Systems Corporation übernimmt KEINE Haftung für Sachschäden, wirtschaftliche Verluste oder Folgeschäden, die daraus resultieren, dass ein Tier die Grenzen überschreitet.
- Nicht zur Verwendung bei aggressiven Haustiere. Dieses Produkt nicht verwenden, wenn Ihr Haustier aggressiv ist oder wenn Ihr Haustier zu aggressivem Verhalten tendiert. Aggressive Haustiere können ernsthafte Verletzungen verursachen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob dieses Produkt für Ihren Haustier geeignet ist, konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt oder einen zertifizierten Trainer.
- Unterirdische Kabel können unter hoher Spannung stehen. Markieren Sie alle unterirdischen Kabel, bevor Sie mit dem Graben zur Verlegung Ihres Kabels unter der Erde beginnen. In den meisten Gegenden ist dieser Service kostenlos.
- System nicht während eines Gewitters installieren, anschließen oder entfernen. Wenn der Sturm so nah ist, dass Sie Donner hören, ist er nah genug, um gefährliche Stromstöße zu erzeugen.
- Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen für Ihre Elektrowerkzeuge. Setzen Sie immer unbedingt Ihre Schutzbrille auf.
- Elektroschockrisiko: Verwenden Sie die Sendeeinheit im Haus nur an einem trockenen Ort.
- Versuchen Sie AUF KEINEN FALL, die Batterie gewaltsam zu öffnen. Entsorgen Sie die leere Batterie ordnungsgemäß.
- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die falsche Batterieart verwendet wird. Nicht kurzschließen, alte Batterien nicht mit neuen Batterien vermischen, nicht verbrennen und Kontakt mit Wasser vermeiden. Wenn Batterien gelagert oder entsorgt werden, müssen Sie vor einem Kurzschluss geschützt werden.

⚠ VORSICHT

- Verletzungsgefahr. Kabel auf dem Boden können eine Stolpergefahr darstellen. Seien Sie bei der Platzierung von Kabeln vorsichtig.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Auser Reichweite von Kindern aufbewahren.

VORSICHT

Bitte lesen Sie die Anleitungen im Handbuch durch und befolgen Sie diese. Es ist wichtig, dass das Halsband richtig passt. Wird ein Halsband zu lange oder zu eng am Hals des Haustiers anliegend getragen, kann das Hautschäden nach sich ziehen. Das wird als Druckgeschwür oder auch Dekubitalgeschwür oder Drucknekrose bezeichnet.

- Lassen Sie den Haustier das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag tragen.
- Nach Möglichkeit das Halsband am Hals des Haustiers alle 1 bis 2 Stunden umpositionieren.
- Überprüfen Sie die Passung, um übermäßigen Druck zu vermeiden; befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch.
- Legen Sie am elektronischen Halsband nie eine Leine an; das übt zu viel Druck auf die Kontakte aus.
- Wenn Sie für eine Leine ein separates Halsband verwenden, keinen Druck auf das elektronische Halsband ausüben.
- Waschen Sie den Halsbereich des Haustiers und die Kontakte des Halsbands wöchentlich mit einem feuchten Tuch.
- Untersuchen Sie den Kontaktbereich täglich auf Anzeichen von Ausschlag und Wundstellen.
- Wird Hautausschlag oder eine Wundstelle vorgefunden, das Halsband nicht verwenden, bis die Haut geheilt ist.
- Wenn die Reizung länger als 48 Stunden anhält, sollten Sie Ihren Tierarzt aufsuchen.

Für weitere Informationen über Druckgeschwüre und Drucknekrose besuchen Sie bitte unsere Website. Diese Schritte helfen, Ihr Haustier sicher zu halten und dafür zu sorgen, dass es sich wohl fühlt. Für Millionen von Haustieren ist das Tragen von Edelstahlkontakten bequem. Einige Haustiere reagieren sensibel auf Druckkontakt. Nach einer gewissen Zeit stellen Sie vielleicht fest, dass Ihr Haustier das Halsband sehr gut toleriert. Ist das der Fall, können Sie einige dieser Vorsichtsmaßnahmen etwas weniger strikt einhalten. Es ist wichtig, die Kontaktbereiche weiterhin jeden Tag zu überprüfen. Wenn Sie Röte oder Wundstellen vorfinden, die Verwendung absetzen, bis die Haut vollständig geheilt ist.

- Sie müssen die Haare im Bereich der Kontaktpunkte vielleicht kurz schneiden. Rasieren Sie niemals den Hals des Haustiers; das könnte einen Ausschlag oder eine Infektion zur Folge haben.
- Sie sollten das Halsband nie enger ziehen, als für den guten Kontakt erforderlich ist. Ein Halsband, das zu fest ist, erhöht das Risiko einer Drucknekrose im Kontaktbereich.
- Für den Erfolg des Luxus-unterirdisches Rückhaltesystem mit Draht In-Ground Fence™ ist es von wesentlicher Bedeutung, dass Sie Ihr Haustier richtig trainieren. Während der ersten 2 Trainingswochen das Trainingsgerät an Ihrem Haustier nicht ohne direkte Überwachung verwenden.
- Tipps zur Verhinderung einer unbeabsichtigten Stimulation:
 - Ihr Haustier sollte das Empfängerhalsband nicht tragen, wenn das System getestet wird.
 - Nehmen Sie das Empfängerhalsband ab, bevor Sie Änderungen am System vornehmen.
 - Bevor Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband anlegen, die Lage und Tiefe der Eingrenzung nach jeder Änderung testen.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Steckdose, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD oder GFCI) geschützt ist. Das Eingrenzungssystem wird zwar richtig funktionieren, dennoch können in seltenen Fällen Blitzschläge in der Nähe den RCD oder GFCI auslösen. Ohne Strom besteht das Risiko, dass Ihr Haustier entkommt. Sie müssen den RCD oder GFCI zurücksetzen, um das System wieder einzuschalten.

HINWEIS

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Rasen mähen oder trimmen, damit die Drahtschleife nicht durchgeschnitten wird.
- Zum zusätzlichen Schutz der Sendeeinheit, wenn diese für längere Zeit nicht verwendet wird oder vor Gewittern, die Antennendrahtschleife trennen und den Netzadapter aus der Steckdose ziehen. Dies verhindert Schäden an der Sendeeinheit infolge von Stromstößen.

Willkommen

Sie und Ihr Haustier wurden füreinander geschaffen. Unser Ziel ist es, Ihnen zu helfen, die beste Freundschaft miteinander zu haben und unvergessliche Momente zusammen zu genießen. Ihr Rückhaltesystem mit Draht ist dazu konzipiert, Ihrem Haustier mehr Freiheit zu ermöglichen und es dabei sicher zu halten.

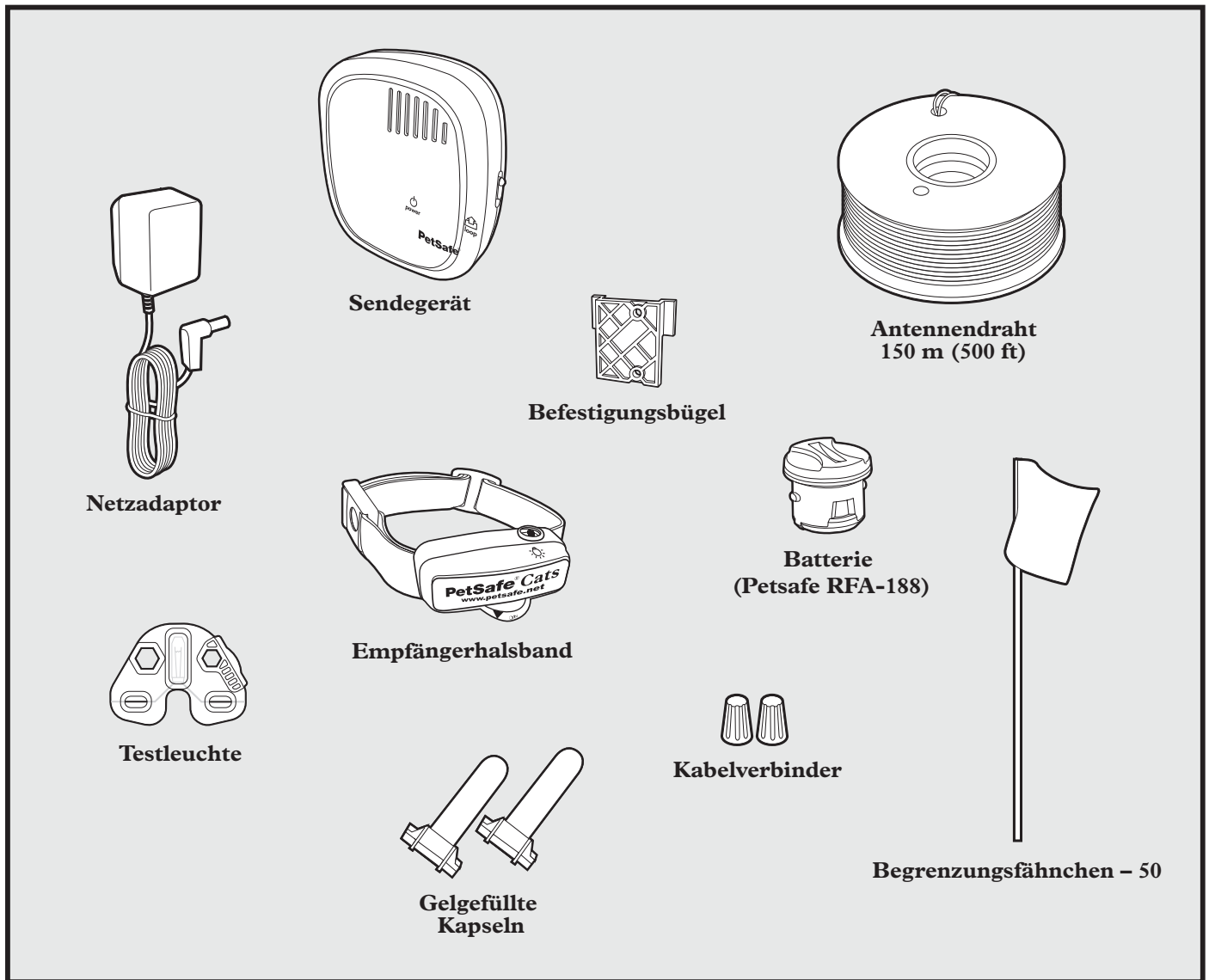
Wir wissen, dass Haustierbesitzer glücklich sind, wenn ihre Haustiere sicher sind. Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich bitte bezüglich Ihrer Versorgungsleitungen und nehmen Sie sich einen Moment Zeit, die wichtigen Sicherheitsinformationen durchzulesen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte einfach an uns.

Im Folgenden bezieht sich „wir“ oder „uns“ auf Radio Systems Corporation, Radio Systems PetSafe Europe Ltd., Radio Systems Australia Pty Ltd. und jegliche anderen Tochtergesellschaften oder Marken von Radio Systems Corporation.

Inhaltsverzeichnis

Bestandteile	115
Eventuell brauchen Sie außerdem	115
Benötigte Trainingsgeräte.....	115
So funktioniert das System	116
Begriffserklärungen	116
Gebrauchsanweisung	117
Montieren Sie die Sendeeinheit.....	117
Machen Sie ein Layout des Systems	117
Layout-Beispiel	118
Positionieren des Antennendrahts	119
Schließen Sie die Antennendrähte an das Sendegerät an	120
Vorbereitung des Empfängerhalsbands	121
Funktions- und Reaktionstabelle.....	122
Einstellung der Begrenzungstiefe und Test des Empfängerhalsbands	122
Installieren des Antennendrahts	123
Platzieren der Begrenzungsfähnchen	124
Empfängerhalsband anpassen	125
Trainingsanleitung	126
Haben Sie Geduld mit Ihrer Katze.....	126
Vorbereitung	126
Empfängerhalsband - Eingewöhnung	127
Methode an Leine	127
Überwachte Methode an Auslaufleine	129
Zubehör.....	130
Fehlerbehebung	130
Kurztest der Schleife	131
Eine Unterbrechung im Antennendraht finden	131
Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkung.....	132
Batterieentsorgung	133
Wichtige Recyclinghinweise	133
Konformität	133
Gestaltungsraster.....	136

Bestandteile



Eventuell brauchen Sie außerdem

- Zusätzliche Drähte und Fähnchen (Artikelnr. PRFA-500)
- Maßband
- Kleiner Kreuzschraubenzieher
- Bohrmaschine und Befestigungsmaterial
- Spaten mit geradem Blatt oder Rasenkantenschneider
- Kneifzange
- Kabelisolierzange
- Schere
- Feuerzeug
- Isolierband
- Gelgefüllte Kapseln
- Extra Kabelverbinder
- Wasserdichte Dichtungsmasse (z.B. Silikon)
- PVC-Rohr oder Wasserschlauch
- Kreissäge mit Sägeblatt für Beton
- Klammergerät
- Nicht-metallisches Halsband und Leine

Benötigte Trainingsgeräte

- Gurtgeschirr mit passender Größe für Ihre Katze
- 4,6 - 6,1 m (15-20 ft) Auslaufeine zum Einschrauben**

**Für überwachtes Training an Auslaufeine erforderlich. Für das Training an der Führungsleine muss die Katze nicht an eine Auslaufeine angebunden sein.

So funktioniert das System

Das PetSafe® In-Ground Cat Fence™ ist nachweislich sicher, bequem und wirksam für Katzen über 2,7 kg und einem Alter von mindestens 6 Monaten. Das System funktioniert, indem das Sendegerät ein Funksignal bis zu 1200 m (4000 ft) des Antennendrahts erzeugt. Der Antennendraht ist unterirdisch verlegt oder an einem festen Objekt angebracht und begrenzt den Tierauslauf. Sie definieren diesen Tierauslauf vorübergehend mit Begrenzungsfähnchen, die beim Training Ihrer Katze als visuelle Hilfe dienen. Ihre Katze trägt ein Empfängerhalsband mit Kontaktpunkten, die ihren Hals berühren. Nach dem sie trainiert wurde, kann sie sich frei im Tierauslauf aufhalten. Wenn Ihre Katze die Warnzone erreicht, gibt das Empfängerhalsband einen Warnton ab. Wenn Ihre Katze sich weiterhin in der statischen Korrektionszone aufhält, wird eine sichere statische Korrektur über die Kontaktpunkte abgegeben. Das alarmiert die Katze solange bis sie zurück in den Tierauslauf geht.

Begriffserklärungen

Sendeeinheit: Übermittelt das Funksignal über den Antennendraht.

Tierauslauf: Der Bereich innerhalb der Warnzone, wo sich Ihre Katze frei bewegen kann.

Warnzone: Die Außengrenze des Tierauslaufs, wo das Empfängerhalsband Ihrer Katzen zu piepen beginnt und sie somit gewarnt wird, nicht weiter in die statische Korrektionszone zu gehen.

Statische Korrektionszone: Die Zone auf der anderen Seite der Warnzone, wo das Empfängerhalsband Ihrer Katze eine statische Korrektur abgibt und ihr so das Signal gibt, zurück in den Tierauslauf zu gehen.

Begrenzungstiefe: Die Kombination der Warnzone und der statischen Korrektionszone.

Empfängerhalsband: Empfang des Funksignal über den Antennendraht.

Empfängeranzeigeleuchte: Gibt die Korrekturstufe an, auf die das Empfängerhalsband eingestellt ist. Diese Leuchte dient auch als Anzeige für eine schwache Batterie.

Kontaktpunkte: Geben die sichere statische Korrektur ab, wenn Ihre Katze in die statische Korrektionszone gelangt.

Korrekturstufentaste: Die Taste zum Einstellen der statischen Korrekturstufe, die Ihr Haustier innerhalb der statischen Korrektionszone hält.

Steckdose: Wo der Netzanschluss in die Sendeeinheit eingesteckt wird. Die Sendeeinheit wird über eine Standardsteckdose.

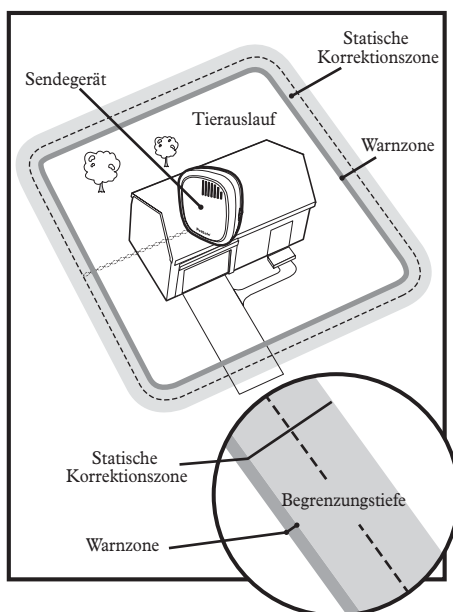
Eingrenzungskontrollschalter: Stellen Sie diesen entsprechend der Länge des verwendeten Antennendrahts ein.

Anschluss für Erdungsdraht: Der Anschluss, wo der Erdungsdraht an das Sendegerät angeschlossen ist.

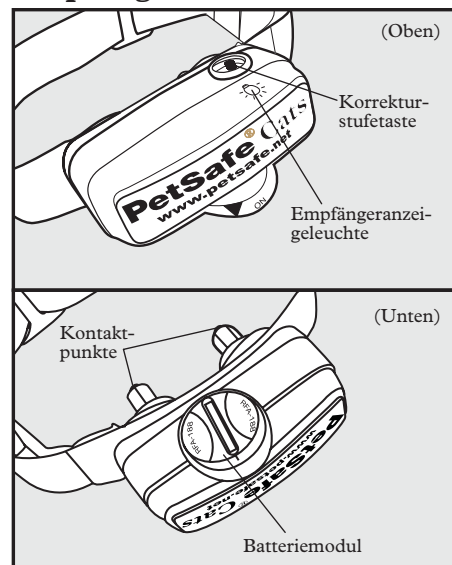
Anschlüsse für Antennendraht: Wo die Antennendrähte an das Sendegerät angeschlossen sind, um eine Bandschleife zu erzeugen.

Kontrollleuchte der Schleife: Gibt an, dass der Antennendraht eine Bandschleife erzeugt und damit die Signalübermittlung ermöglicht.

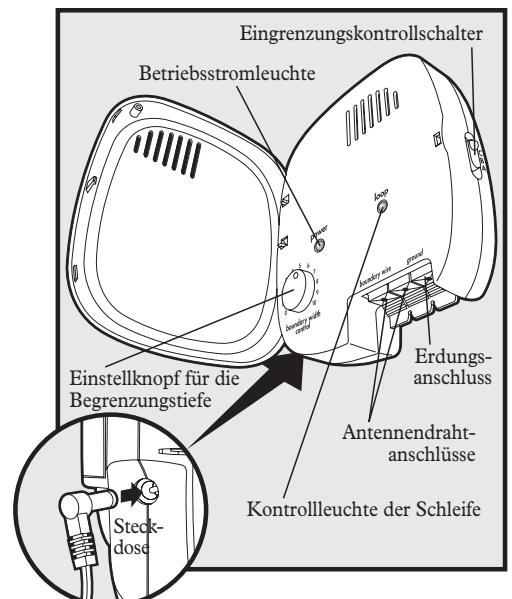
Einstellknopf für die Begrenzungstiefe: Stellt die Tiefe der Warn- und statischen Korrektionszonen ein. *Hinweis: Das Einstellen des Knopfs ändert die Stufe der statischen Korrektur auf dem Empfängerhalsband nicht.*



Empfängerhalsband



Sendeeinheit



Gebruiksaanweisung

Schritt Montieren Sie die Sendeeinheit

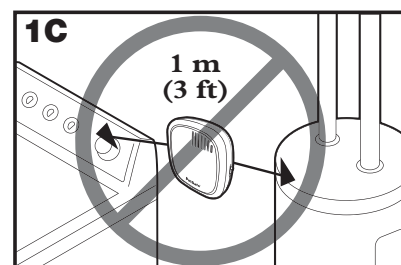
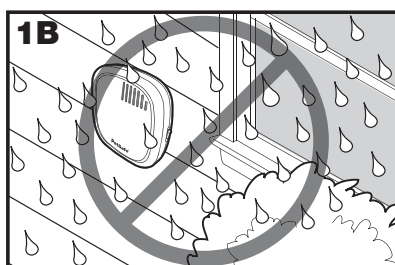
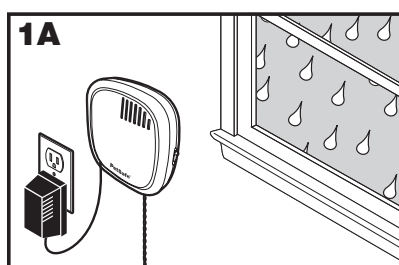
1

Platzieren Sie die Sendeeinheit:

- In einem trockenen, gut belüfteten, geschützten Bereich (1A, 1B).
- In einem Bereich, wo die Temperaturen nicht unter den Gefrierpunkt fallen (z.B. Garage, Keller, Schuppen).
- Sicher auf einer festen Fläche mit entsprechendem Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten). Eine Montageschablone ist auf der Rückseite dieser Anleitung zu finden.
- Mindestens 1 m (3 ft) von großen Metallobjekten oder Geräten, da diese Gegenstände die Kontinuität des Signals stören können (1C).

Wenn Sie das Sendegerät befestigt haben, muss der Antennendraht ins Freie, außerhalb des Gebäudes verlegt werden. Das kann über ein Fenster oder über ein Bohrloch in der Wand erfolgen. Stellen Sie sicher, dass der Bohrweg frei von Versorgungsleitungen ist. Stellen Sie sicher, dass der Antennendraht nicht von einem Fenster, einer Tür oder Garagentür abgeschnitten oder eingeklemmt ist, da der Draht hiermit im Verlauf der Zeit beschädigt werden kann.

Zur Verhinderung von Bränden und Elektrogefahren, die Sendeeinheit in Gebäuden installieren, die mit den staatlichen und lokalen Elektrikvorschriften konform sind.



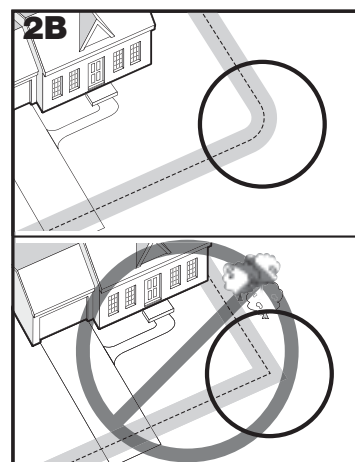
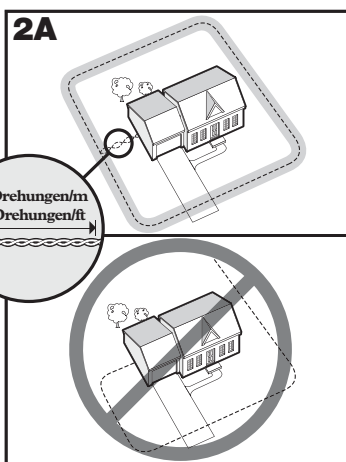
Schritt Machen Sie ein Layout des Systems

2

Grundlegende Tipps für die Planung

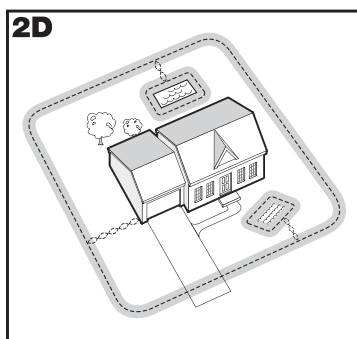
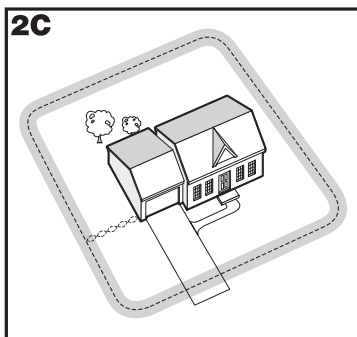
Warnung: Bevor Sie mit dem Graben zum Einlegen des Antennendrahts Ihres Underground Cat Fence™ beginnen, stellen Sie sicher, dass sich keine unterirdischen Strom-, Telefon- oder Elektrokabel in der Nähe befinden. Viele unterirdische Kabel stehen unter Hochspannung und falls in diese hineingegraben wird oder wenn Antennendraht auf diesen verlegt wird, kann das ein Risiko für Elektroschock oder Tod durch Stromschlag mit sich bringen. Lassen Sie die unterirdischen Leitungen von Ihrem lokalen Stromversorgungsunternehmen markieren. In den meisten Gemeinden ist dieser Service kostenlos. Für Information in Bezug darauf, welchen Einfluss diese unterirdischen Leitungen auf den Betrieb Ihres Systems haben könnten, dazu sehen Sie bitte Schritt 3 Position des Antennendrahts.

- Wenn Sie Ihr Layout planen, ist darauf zu achten, dass Sie Zugang zu Bäumen, Schuppen oder anderen Objekten, die Ihre Katze zum Überspringen der Eingrenzung verwenden könnte, ausschließen. Das Signal vom Antennendraht erstreckt sich vertikal und horizontal über dieselbe Länge. Wenn Ihre Katze das Empfängerhalsband außer Reichweite des Signals bringen kann, kann sie die Eingrenzung überspringen, ohne eine statische Korrektur zu erhalten.
- Der Antennendraht **MUSS** am Sendegerät beginnen und eine Bandschleife zurück machen (2A).
- Wird der Antennendraht gedreht, hebt dies das Signal auf, und Ihre Katze kann diesen Bereich sicher überqueren. Kunststoff- oder Metallrohrleitungen heben das Signal nicht auf. Drehen Sie den Antennendraht 30-mal pro Meter (10-mal pro Fuß), um das Signal aufzuheben (2A).
- Entwerfen Sie ein Layout, das sich für Ihren Garten eignet. Layout-Beispiele werden in diesem Abschnitt bereitgestellt und hinten auf dieser Anleitung finden Sie ein Raster für den Entwurf Ihres Layouts.



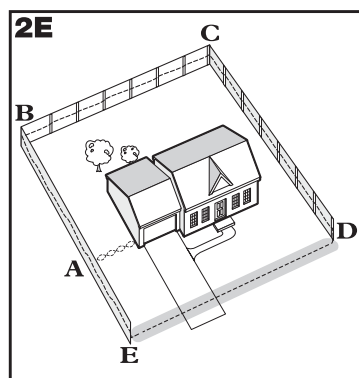
- Machen Sie Kurven an den Ecken immer schrittweise mit einem Radius von mindestens 1 m (3 ft), um so eine einheitlichere Eingrenzung herzustellen (2B). Verwenden Sie keine scharfen Kurven, da dies Zwischenräume in der Eingrenzung zur Folge hat.
- Achten Sie darauf, die Durchgänge für Ihre Katze nicht zu eng zu machen, damit sie sich frei bewegen kann (z.B. den Hausseiten entlang).
- Das Empfängerhalsband kann im Haus aktiviert werden, wenn der Antennendraht entlang der Außenwand des Hauses verläuft. Ist das der Fall, nehmen Sie das Empfängerhalsband ab, bevor Sie die Katze ins Haus bringen, verringern Sie den Bereich mit dem Einstellknopf für die Begrenzungstiefe oder überlegen Sie sich ein neues Layout.

Layout-Beispiel



Beispiel 1: Perimeter- Schleife (Einzelne Schleife)

Die Perimeter-Schleife ist das gebräuchlichste Layout. Damit kann sich Ihre Katze frei und sicher auf dem gesamten Grundstück bewegen (2C). Es kann auch Gartengestaltung schützen (2D).



Beispiel 2 (2E): Perimeter-Schleife verwendet bestehende Eingrenzung (einzelne Schleife)

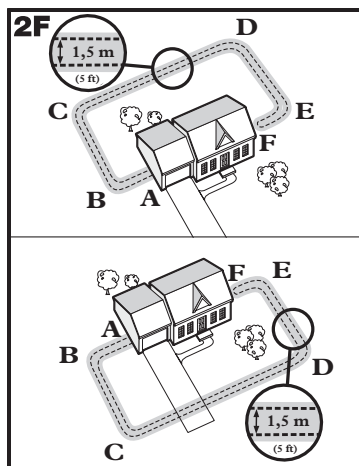
Mit diesem Layout können Sie Ihre bestehende Eingrenzung als Bestandteil in Ihr Layout integrieren und Ihre Katze davon abhalten, hinauszuspringen oder unterhalb der bestehenden Eingrenzung zu graben. Das reduziert die Menge des Drahts, der unterirdisch zu verlegen ist. Verlegen Sie den Draht von der Sendeeinheit zu **A**, von **A** zu **B**, **B** zu **C**, **C** zu **D**, **D** zu **E**, **E** zu **A**, drehen Sie die Drähte von **A** zurück zur Sendeeinheit. Sehen Sie dazu den Abschnitt "Installieren Sie den Antennendraht" für weitere Information über die Befestigung des Drahts an der Eingrenzung.

Doppelte Schleife

Eine doppelte Schleife muss verwendet werden, wenn Sie nicht auf allen Seiten Ihres Grundstück eine Begrenzungszone errichten.

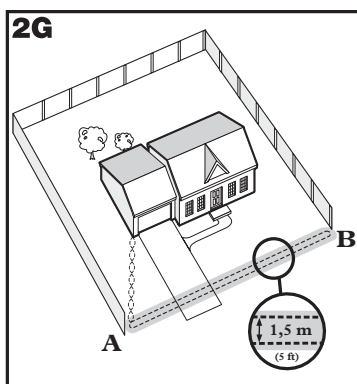
Wenn Sie eine doppelte Schleife verwenden, muss der Antennendraht mit einem Abstand von mindestens **1,5 m (5 ft)** verlegt werden, um eine Aufhebung des Signals zu vermeiden.

Denken Sie daran, dass Sie für eine doppelte Schleife doppelt soviel Draht benötigen.



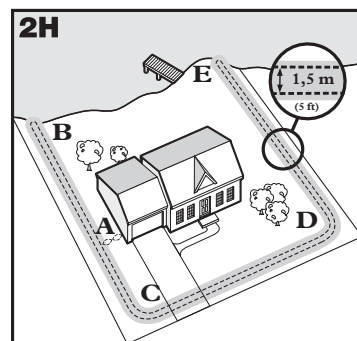
Beispiel 3 (2F): Nur Grundstück vorne oder hinten (doppelte Schleife)

Verlegen Sie den Draht von der Sendeeinheit zu **A**, von **A** zu **B**, **B** zu **C**, **C** zu **D**, **D** zu **E**, **E** zu **F**, machen Sie eine Kehrtwende ganz zurück zu **A**. Halten Sie zwischen dem Draht einen Abstand **1,5 m (5 ft)**. Drehen Sie den Draht von **A** zurück zur Sendeeinheit.



Beispiel 4 (2G): Nur vordere Eingrenzung (Doppelte Schleife)

Verlegen Sie den Draht der Sendeeinheit zu **A**, von **A** zu **B**, **B** zurück zu **A** und halten Sie die Drähte dabei in einem Abstand **1,5 m (5 ft)**. Drehen Sie den Draht von **A** zurück zur Sendeeinheit.

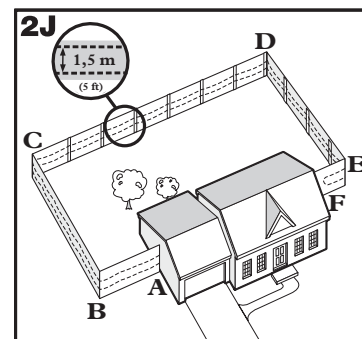


Beispiel 5 (2H): Zugang zu See (Doppelte Schleife)

Verlegen Sie den Draht von der Sendeeinheit zu **A**, von **A** zu **B**, machen Sie eine Kehrtwende und gehen Sie zu **C**, von **C** zu **D**, **D** zu **E**, machen Sie eine Kehrtwende und gehen Sie den Weg ganz zurück zu **A**. Halten Sie dabei einen Abstand zwischen den Drähten **1,5 m (5 ft)**. Drehen Sie den Draht von **A** zurück zur Sendeeinheit.

Beispiel 6 (2J): An bestehender Eingrenzung befestigte Drahtschleife (Doppelte Schleife)

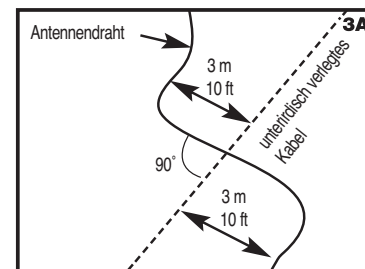
Mit diesem Layout können Sie Ihre bestehende Eingrenzung als Bestandteil in Ihr Layout integrieren und Ihre Katze davon abhalten, hinauszuspringen oder unter die bestehende Eingrenzung zu graben. Das reduziert die Menge des Drahts, der unterirdisch zu verlegen ist. Verlegen Sie den Draht von der Sendeeinheit zu **A**, von **A** zu **B**, **B** zu **C**, **C** zu **D**, **D** zu **E**, **E** zu **F**, machen Sie eine Kehrtwende und gehen Sie den Weg ganz zurück zu **A**. Halten Sie dabei einen Abstand zwischen den Drähten **1,5 m (5 ft)**. Drehen Sie den Draht von **A** zurück zur Sendeeinheit. Sehen Sie den Abschnitt "Installieren Sie den Antennendraht" für weitere Information über die Befestigung des Drahts an der Eingrenzung.



Schritt 3 Positionieren des Antennendrahts

Legen Sie den Antennendraht anhand Ihrer geplanten Eingrenzung aus und testen Sie das System, BEVOR Sie den Antennendraht vergraben oder an einer bestehenden Eingrenzung befestigen. Das macht Ihre Layout-Änderungen einfacher. Arbeiten Sie sorgfältig. Ein Knick in der Antennendrahtisolierung kann die Signalstärke verringern und eine Schwachstelle schaffen, an der Ihr Haustier herauskommen kann.

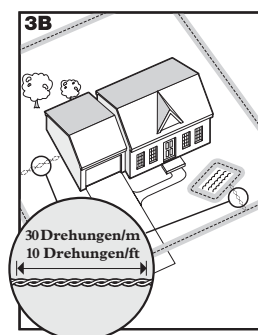
Wird der Antennendraht parallel zu und innerhalb von 1,5 m (5 ft) von elektrischen Kabeln, benachbarten Rückhaltesystemen, Telefonkabeln, Fernseh- oder Kabelfernsehkabeln oder Satellitenschüsseln verlegt, kann das ein uneinheitliches Signal zur Folge haben. Wenn Sie eines davon überqueren müssen, sollte das mit einem Winkel von 90 Grad geschehen (senkrecht) (**3A**).



Wenn Sie den Antennendraht um mindestens 3 m (10 ft) von einem benachbarten Rückhaltesystem entfernt verlegen und damit das uneinheitliche Signal nicht reduziert wird, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Drehen des Antennendrahts

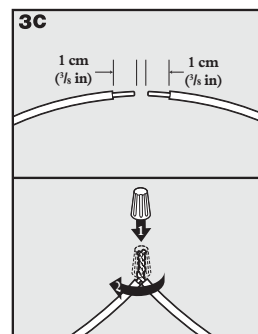
Wird der Antennendraht gedreht, hebt dies das Signal auf und Ihr Haustier kann diesen Bereich überqueren (**3B**). Um sicherzustellen, dass das Signal aufgehoben ist, empfiehlt es sich, dass Sie den Antennendraht zwischen jedem gedrehten Abschnitt schneiden und spleißen. Kunststoff- oder Metallrohrleitungen heben das Signal nicht auf. Sie können Ihren eigenen Draht drehen, indem Sie zwei gleiche Längen des gelieferten Antennendrahts abschneiden und diese zusammendrehen. Verankern Sie das Ende der Drähte mit etwas Sicherem und setzen Sie das andere Ende in eine Bohrmaschine ein. Ziehen Sie den Antennendraht straff. Mit dem Bohrer können Sie den Draht schnell verdrehen. Drehen Sie den Antennendraht 30-mal pro Meter (10 - 12mal pro Fuß), um das Signal aufzuheben. Wenn Sie Ihr Eingrenzungslayout fertiggestellt haben, bitte den gedrehten Antennendraht einsetzen und in die Sendeeinheit einstecken.



Spleißen oder Reparieren des Antennendrahts

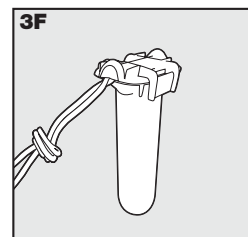
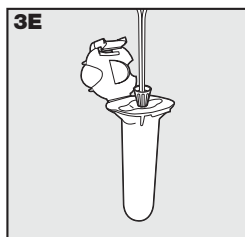
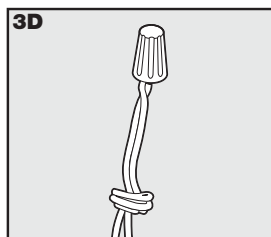
Wenn Sie einen zusätzlichen Antennendraht verwenden, um Ihre Drahtschleife zu erweitern, müssen Sie die Antennendrähte zusammenspleißen. Notieren Sie alle Spleißstellen für späteres Nachschlagen. Die meisten Antennendrahtbrüche treten an Spleißstellen auf.

Nehmen Sie zirka 1 cm (3/8 Zoll) der Isolierung von den Enden der zu spleißenden Antennendrähte ab (**3C**). Stellen Sie sicher, dass der Antennendraht aus Kupfer keine Korrosion aufweist. Wenn der Antennendraht Korrosion aufweist, schneiden Sie diesen zurück und legen Sie sauberen Kupferdraht frei. Setzen Sie die freigelegten Enden in den Kabelverbinder und drehen Sie den Kabelverbinder um die Antennendrähte. Stellen Sie sicher, dass kein Kupfer außerhalb des Endes des Kabelverbinders freigelegt ist. Machen Sie einen Knoten von 7,5 - 10 cm (3-4 Zoll) vom Kabelverbinder (**3D**). Stellen Sie sicher, dass der Kabelverbinder sicher auf der Antennendrahtspleißstelle ist.



Wenn Sie die Antennendrähte sicher zusammengespleißt haben, den Deckel der Gelgefüllten Spleißkapsel öffnen und den Kabelverbinder so tief wie möglich in das wasserdichte Gel in der Kapsel einführen (**3E**). Schnappen Sie den Kapseldeckel ein (**3F**). Damit das System richtig funktioniert muss die Spleißverbindung wasserdicht sein.

Wenn sich Ihr Spleiß losreißt, versagt das gesamte System. Stellen Sie sicher, dass Ihr Spleiß sicher ist. Zusätzliche Gelgefüllte Spleißkapseln und Kabelverbinder sind über den Kundendienst erhältlich.



Zusätzlicher Antennendraht

Extra Antennendraht zur direkten unterirdischen Verlegung ist in Spulen von 150 m (500 ft) im Laden erhältlich, wo Sie das Kit gekauft haben, oder über den Kundendienst.

Hinweis: Wenn Sie Antennendraht hinzufügen, muss er als Bandschleife funktionieren.

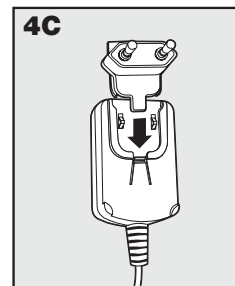
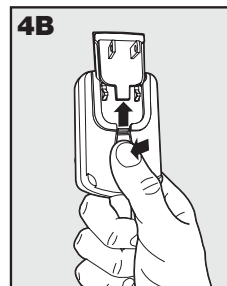
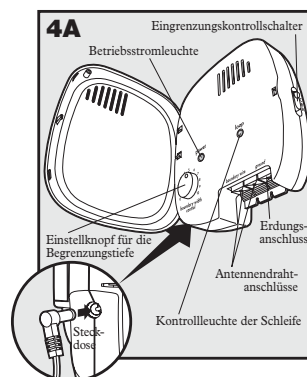
Die Tabelle rechts gibt die ungefähre Länge des Antennendrahts an, die für eine quadratische, einzelne Schleife benötigt wird. Die Länge wird wegen des gedrehten Antennendrahts und des verwendeten Layouts unterschiedlich sein. Denken Sie daran, dass Sie für eine doppelte Schleife doppelt soviel Draht benötigen.

Einzugrenzender Bereich		Ungefähr benötigte Antennendrahtlänge	
Aren	Hektar	Meter	Feet
10	1/4	127	415
13	1/3	146	480
20	1/2	180	590
40	1	255	835
80	2	360	1180
200	5	570	1870
400	10	800	2600
600	15	1000	3200
800	20	1100	3700
900	22	1200	4000

Schritt 4 Schließen Sie die Antennendrähte an das Sendergerät an

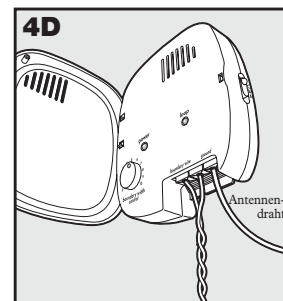
Antennendraht (4A)

1. Verlegen Sie den Antennendraht zum Sendergerät durch ein Fenster, unter einer Tür, durch eine Entlüftungsöffnung oder einen anderen verfügbaren erhältlichen Zugang. Sie können auch ein Loch durch Ihre Wand bohren.
2. Legen Sie die Enden des Antennendrahts zirka 1,3 cm ($\frac{1}{2}$ ") frei.
3. Setzen Sie den Antennendraht in die Anschlüsse für den Antennendraht auf dem Sendergerät ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Antennendrähte an den Anschlüssen nicht berühren.
4. Drehen Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe auf 10. Das stellt die Warnzone auf die maximale Tiefe ein.
5. Stecken Sie den Netzadapter in den Stromanschluss und eine funktionierende Steckdose ein. Der Netzadapter wird mit installiertem Stecker für Nordamerika sowie zusätzlichen Steckern für Großbritannien und Europa geliefert. Wechseln des Steckers:
 - a. Drücken Sie auf den Knopf vom Stromadapter und nehmen Sie den Stecker heraus, indem Sie diesen wie dargestellt wegschieben (4B).
 - b. Schieben Sie den richtigen Stecker für Ihren Elektrostecker in den Netzadapter wie dargestellt ein (4C).
6. Die Betriebsstromanzeige und Kontrollleuchte der Schleife sollten sich einschalten. Ist das nicht der Fall, siehe den Abschnitt "Fehlerbehebung".



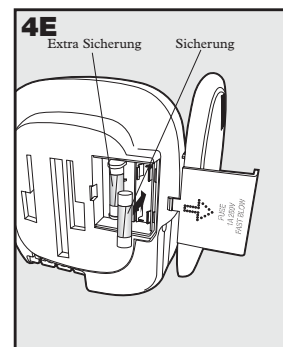
Erdungsdraht (4D)

Die richtige Erdung, die zwar für das Funktionieren des Systems nicht notwendig ist, hilft die Möglichkeit von Stromstößen zu reduzieren, die Schaden verursachen an Ihrem Sendegerät und/oder Netzadapter. Zum Erden Ihres Geräts benötigen Sie einen massiven (nicht festgefressenen) Erdungsdraht (14 bis 18 Gauge isolierter Kupferdraht) und eine Erdungsstange, die in den meisten Elektroläden erhältlich ist. Verbinden Sie ein Ende des Erdungsdrahts am Erdungsanschluss an, der sich auf dem Sendegerät befindet, und das andere Ende des Erdungsdrahts an der Erdungsstange. Die Erdungsstange muss mindestens 3 Fuß tief im Boden vergraben sein und sich so nah wie möglich am Sendegerät befinden.



Absicherung (4E)

Das Sendegerät ist auch mit einer 250 Volt, ½ A-Sicherung ausgerüstet, um den elektrischen Schaltkreis des Geräts vor elektrischen Stromstößen zu schützen. Die Sicherung finden Sie, wenn Sie den Deckel von der Rückseite des Sendegeräts schieben. Eine extra Sicherung wird mitgeliefert.



Schritt Vorbereitung des Empfängerhalsbands

5

Einsetzen und Herausnehmen der Batterie

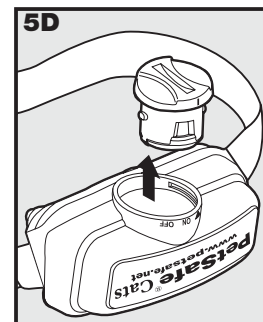
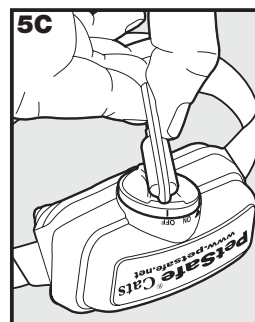
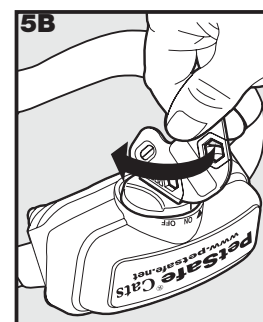
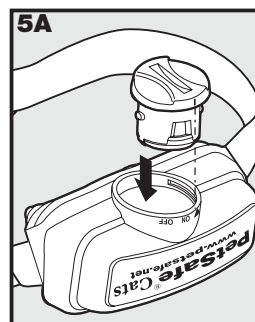
Hinweis: Installieren Sie die Batterie nicht, während das Empfängerhalsband an Ihrem Haustier anliegt.

In diesem Empfängerhalsband wird eine austauschbare PetSafe®-Batterie (RFA-188) verwendet. Diese einzigartige Batterie ist so ausgelegt, dass der Batteriewechsel einfach ist und der Wasserschutz verbessert wird.

Zum Aktivieren des Halsbands, das Batteriemodul einsetzen (5A). Verwenden Sie die Kante der Testleuchte wie dargestellt und drehen Sie dabei die Batterie nach rechts, bis der vertikale Strich auf der Batterie in die Position "EIN" zeigt (5B). Wird das PetSafe® Empfängerhalsband nicht sofort mit der Katze verwendet, lassen Sie es in der Position "AUS".

Zum Herausnehmen der Batterie drehen Sie diese nach links und verwenden Sie dabei die Kante der Testleuchte wie dargestellt (5C, 5D). NICHT versuchen die Batterie aufzuschneiden oder aufzubrechen. Die verbrauchte Batterie unbedingt ordnungsgemäß entsorgen.

Eine PetSafe®-Ersatzbatterie ist bei vielen Einzelhändlern erhältlich. Besuchen Sie unsere Webseite auf www.petsafe.com für eine Liste der Telefonnummern von Kundendienstzentren oder eine Liste von allgemeinen Einzelhändlern.



Zweifarbige LED-Anzeige

Die zweifarbige LED-Anzeige zeigt eine gute oder schwache Batterie an. Gute Batterie = die grüne LED-Anzeige blinkt alle 60 Sekunden einmal. Anzeige für schwache Batterie = die rote LED-Anzeige blinkt alle 60 Sekunden dreimal. Wenn die LED-Anzeige nicht leuchtet, ist es an der Zeit die Batterie zu wechseln.

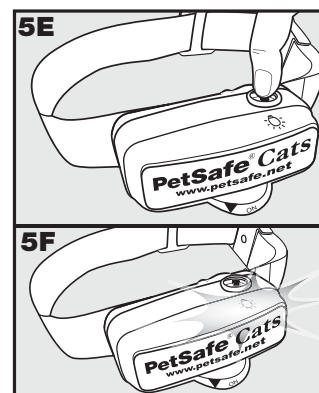
Einstellen der statischen Korrekturstufe

Lesen Sie alle Schritte durch, bevor Sie versuchen die statische Korrekturstufe einzustellen.

1. Bei installierter Batterie drücken Sie die Korrekturstufentaste und lassen diese los, wenn die Empfängeranzeigeleuchte rot aufleuchtet (5E).
2. Die Empfängeranzeigeleuchte blinkt dann ein paarmal rot für die statische Korrekturstufe (5F).
3. Erhöhen Sie die statische Korrekturstufe, indem Sie die Korrekturstufentaste drücken und innerhalb von 5 Sekunden ab dem vorherigen Blinken wieder loslassen.

Die statischen Korrekturstufen lassen sich von 1 bis 5 erhöhen. Wird die Korrekturstufentaste gedrückt während das Empfängerhalsband auf der Stufe 5 steht, lässt das Empfängerhalsband diese zurück auf Stufe 1 springen. Sehen Sie die Funktions- und Reaktionstabelle für die Auswahl der geeignetsten statischen Korrekturstufe für Ihr Haustier.

Das Empfängerhalsband ist so vorprogrammiert, dass es die Stufe der statischen Korrektur automatisch erhöht, je länger sich Ihr Haustier in der statischen Korrektionszone aufhält, wenn das Halsband auf Stufe 2 oder höher eingestellt ist.



Die Empfängeranzeigeleuchte dient auch als Anzeige für eine schwache Batterie und blinkt alle 60 Sekunden, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss.

Schutz vor übermäßiger Korrektur

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Ihre Katze in der statischen Korrektionszone "erstarrt", schränkt diese Funktion die Dauer der statischen Korrektur auf 30 Sekunden ein. Das System sperrt die weitere statische Korrektur, bis das Haustier die statische Korrektionsstufe verlässt.

Funktions- und Reaktionstabelle

Hinweis: Beginnen Sie das Training mit der statischen Korrekturstufe 2 und erhöhen Sie diese nur, wenn Ihre Katze nicht auf die statische Korrektur reagiert.

Leuchtanzeigereaktion	Statische Korrekturstufe	Empfängerhalsbandfunktion
1 Blinken	1	Keine statische Korrektur, nur Ton
2 Blinker	2	Schwache statische Korrektur
3 Blinker	3	Mittlere statische Korrektur
4 Blinker	4	Mittelhohe statische Korrektur
5 Blinker	5	Hohe statische Korrektur
Blinkt alle 4 bis 5 Sekunden	Schwache Batterie	

Schritt 6 Einstellung der Begrenzungstiefe und Test des Empfängerhalsbands

Der Eingrenzungskontrollschalter auf der Seite der Sendeeinheit hat drei Einstellungen (6A). Einstellung **B** wird für die meisten Eigenschaften verwendet. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Einstellung an.

Antennendrahtmenge	Einstellung
Bis zu 400 m (1300 ft)	B
400 - 730 m (1300-2400 ft)	C
Über 730 m (2400 ft)	A

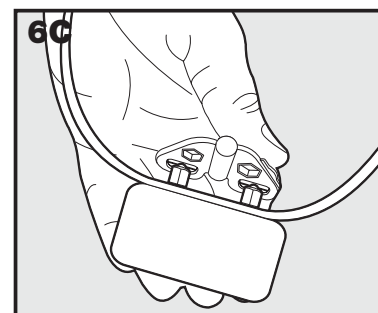
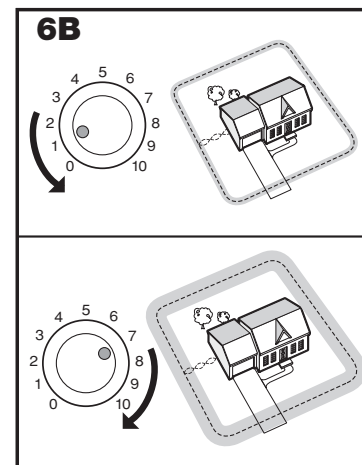
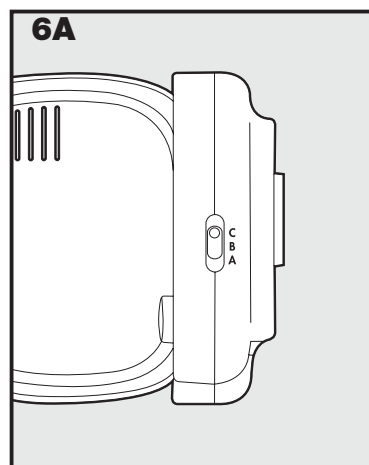
Verwenden Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe, um die Tiefe der Warnzone und statischen Korrektionszone einzustellen (6B). Stellen Sie die Begrenzungstiefe so tief wie möglich ein, damit Ihre Katze eine möglichst breite Warn- und statische Korrektionszone erhält, ohne den Tieraustausch zu stark zu reduzieren. Wir empfehlen eine Begrenzungstiefe von 3,7 - 6 m (12-20 ft).

Hinweis: Der Einstellknopf für die Begrenzungstiefe ändert die statische Korrekturstufe nicht.

Zum Identifizieren der Warn- und statischen Korrektionszonen sollten Sie sicherstellen, dass die Empfängerhalsbandbatterie richtig installiert, die statische Korrekturstufe auf 2 oder höher gestellt ist und die Testleuchtenkontakte an die Kontaktpunkte gehalten werden (6C). Für optimale Ergebnisse wählen Sie einen Abschnitt des geraden Antennendrahts mit einer Länge von mindestens (50 ft). Halten Sie die Testleuchtenkontakte an die Kontaktpunkte (6C). Gehen Sie in Richtung Antennendraht, wobei die Kontaktpunkte nach oben zeigen und halten Sie das Empfängerhalsband auf Halshöhe Ihres Haustiers (6D), bis das Empfängerhalsband einen Piepton auslöst (6E) und die Testleuchte blinkt.

Hinweis: Das Empfängerhalsband ist wasserdicht, wodurch der Piepton u. U. schwer zu hören ist.

Wenn das Empfängerhalsband im gewünschten Bereich keinen Piepton auslöst, den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe auf die gewünschte Einstellung anpassen. Drehen der Begrenzung



Einstellknopf für die Begrenzungstiefe nach rechts gedreht, erhöht die Begrenzungstiefe, wird er nach links gedreht, wird diese verringert (**6B**). Wiederholen Sie diese Aktion bei Bedarf bis das Empfängerhalsband beim gewünschten Abstand vom Antennendraht einen Piepton abgibt.

Die Nummern auf dem Einstellknopf für die Begrenzungstiefe geben die Signalstärke und nicht den Abstand der Begrenzungstiefe an. Ergibt die Einstellung des Einstellknopfs für die Begrenzungstiefe nicht den gewünschten Bereich, den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe anders einstellen, um den gewünschten Bereich zu erzielen.

Wenn Sie eine doppelte Schleife verwenden, müssen Sie eventuell den Abstand des Antennendrahts erhöhen, um den gewünschten Bereich zu erhalten.

Das Empfängerhalsband gibt einen Warnpiepton ab und tickt, wenn es eine statische Korrektur verabreicht. Wenn Sie den Piepton hören, gehen Sie weiter in Richtung Antennendraht. Das Empfängerhalsband sollte ticken und die Testleuchte blinken, was auf die statische Korrektur hinweist, wenn Sie in die statische Korrektionszone kommen (**6F**). Ein Warnpiepton und das Blinken der Testleuchte weisen darauf hin, dass das Empfängerhalsband und das System richtig funktionieren. Testen Sie eine Reihe verschiedener Bereiche, bis Sie mit ausreichender Sicherheit festgestellt haben, dass das System richtig funktioniert. Anschließend gehen Sie den gesamten Tieraustausch ab und vergewissern Sie sich, dass es keine Bereiche gibt, in denen das Empfängerhalsband über Signale aktiviert werden könnte, die von unterirdisch verlegten Leitungen oder Kabel herrühren. Prüfen Sie das Halsband auch im Haus innen und außen. Wie erwähnt können Kabel und Leitungen von Kabelfernsehen, elektrische oder Telefonleitungen, Signale des Rückhaltesystems im Haus von innen oder nach außen leiten, die das Halsband der Katze automatisch aktivieren können. Das ist zwar selten, doch wenn dieser Fall eintritt, ist Ihr Antennendraht wahrscheinlich zu nah an der Außenleitungen verlegt und sollte verlegt oder modifiziert werden. Siehe Abb. 3A.

Wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihr System richtig funktioniert, können Sie den Antennendraht unterirdisch verlegen. Wenn das Empfängerhalsband keinen Piepton abgegeben hat oder die Testleuchte nicht geblinkt hat, sehen Sie bitte den Abschnitt "Fehlerbehebung" ein.

Hinweis: Die Begrenzungstiefe verteilt sich auf 20% Warnzone und 80% statische Korrektionszone.

Schritt 7 Installieren des Antennendrahts

Unterirdische Verlegung des Antennendrahts

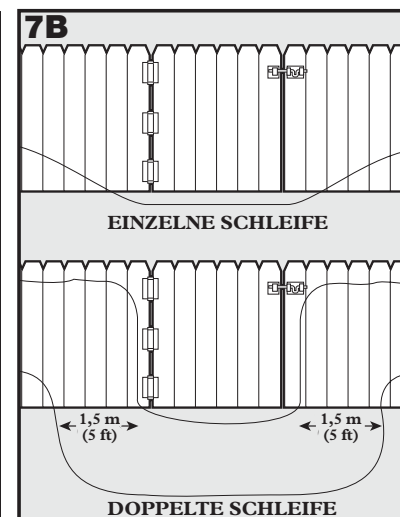
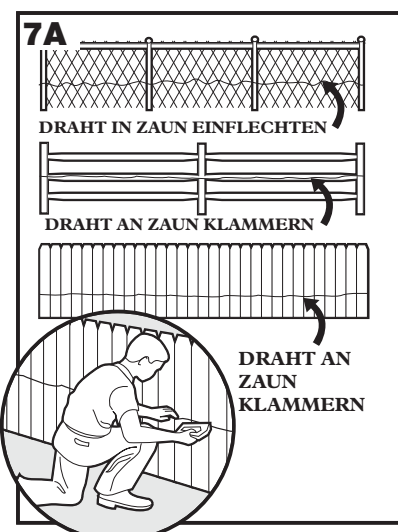
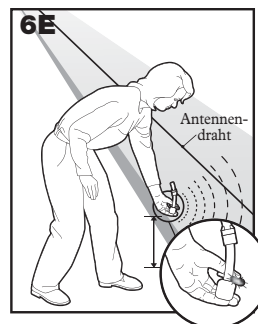
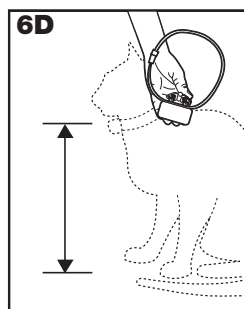
Die unterirdische Verlegung des Antennendrahts empfiehlt sich, um das System zu schützen und einer Deaktivierung vorzubeugen.

1. Schneiden Sie eine **2,5 - 7,5 cm (1-3 Zoll)** tiefe Rinne entlang Ihrer geplanten Begrenzung.
2. Legen Sie den Antennendraht in die Rinne, lassen Sie dabei etwas Spielraum, damit er mit Temperaturveränderungen expandieren bzw. schrumpfen kann.
3. Verwenden Sie ein stumpfes Werkzeug, wie beispielsweise einen Pinselstift aus Holz, um den Antennendraht in die Rinne zu drücken. Achten Sie darauf, dass die Antennendrahtisolierung nicht beschädigt wird.

Befestigen des Antennendrahts an der bestehenden Eingrenzung

Der Antennendraht des PetSafe® In-Ground Cat Fence™ kann mit einem Maschendrahtzaun, Lattenzaun oder einer Sichtschutzwand aus Holz verbunden werden. Der Antennendraht kann in der erforderlichen Höhe befestigt werden. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Antennendraht in einem genügend hohen Bereich platziert ist, damit die Katze das Signal empfangen kann.

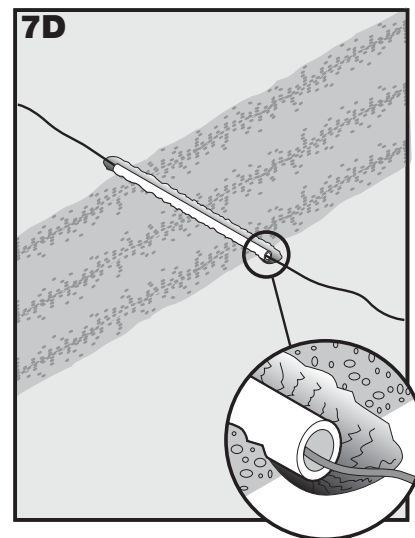
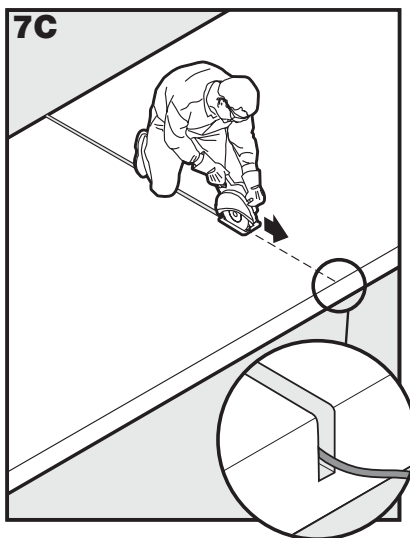
- **Maschendrahtzaun (7A):** Weben Sie den Antennendraht durch die Maschen oder verwenden Sie Drahtschleifen.
- **Holzlatenzaun oder Sichtschutzwand (7A):** Verwenden Sie Heftklammern zum Befestigen des Antennendrahts. Dabei die Isolierung des Antennendrahts nicht durchstechen.



- **Doppelte Scheife mit einer bestehenden Eingrenzung:** Verlegen Sie den Antennendraht oben auf der Eingrenzung und zurück unten an der Eingrenzung, um den benötigten Abstand 1,5 m (5 ft) zu erhalten.
- **Tor (Einzelne Schleife) (7B):** Verlegen Sie den Antennendraht im Boden über der Toröffnung. *Hinweis: Das Signal ist in der Toröffnung immer noch aktiv, auch wenn das Tor geöffnet ist. Somit wird Ihre Katze nach wie vor am Verlassen des Tierausbereichs gehindert.*
- **Tor (Doppelte Schleife) (7B):** Verlegen Sie beide Antennendrähte über der Türöffnung hinweg unterirdisch, halten Sie dabei einen Abstand 1,5 m (5 ft).

Überqueren harter Flächen (Einfahrten, Gehsteige etc.)

- **Einfahrt oder Gehsteig aus Beton (7C):** Platzieren Sie den Antennendraht in einem einfachen Dehnungsanschluss oder erstellen Sie eine Kerbe mit einer Kreissäge und Sägeblatt für Beton. Legen Sie den Antennendraht in die Kerbe und beschichten Sie diese mit einer geeigneten wasserdichten Dichtungsmasse. Für optimale Ergebnisse, den Schmutz oder sonstige Fremdpartikel vor dem Ausbessern wegbürsten.
- **Kies oder unbefestigte Einfahrt (7D):** Platzieren Sie den Antennendraht in ein PVC-Rohr oder einen Wasserschlauch als Schutz, bevor Sie den Antennendraht unterirdisch verlegen.

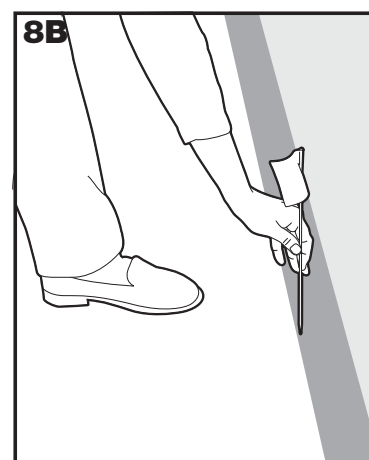
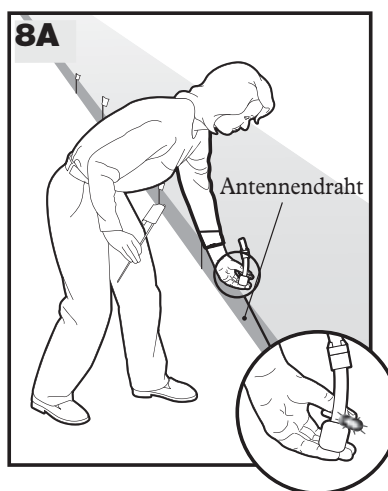


Schritt 8 Platzieren der Begrenzungsfähnchen

Die Begrenzungsfähnchen dienen Ihrer Katze als visuelle Hinweise auf die Lage der Warnzone.

1. Halten Sie das Empfängerhalsband an die Nackenhöhe Ihrer Katze.
2. Gehen Sie in Richtung Warnzone, bis das Empfängerhalsband einen Piepton abgibt (8A).
3. Platzieren ein Begrenzungsfähnchen auf dem Boden (8B).
4. Gehen Sie zurück in Tierausbereich, bis der Piepton aufhört.
5. Wiederholen Sie dieses Verfahren um die Warnzone herum, bis diese alle 3 m (10 ft) oder weniger häufig mit Begrenzungsfähnchen markiert ist.

Hinweis: Wenn Sie den Piepton nicht hören können, sehen Sie bitte die Anweisungen für die Testleuchte in Schritt 6 ein.

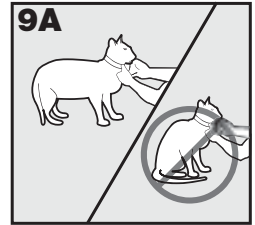


Empfängerhalsband anpassen

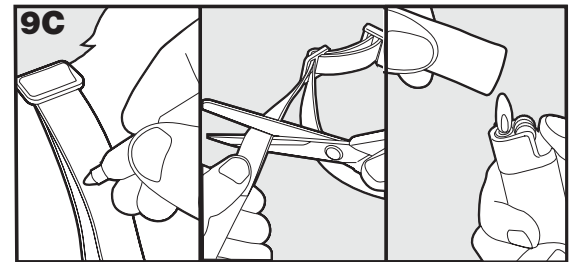
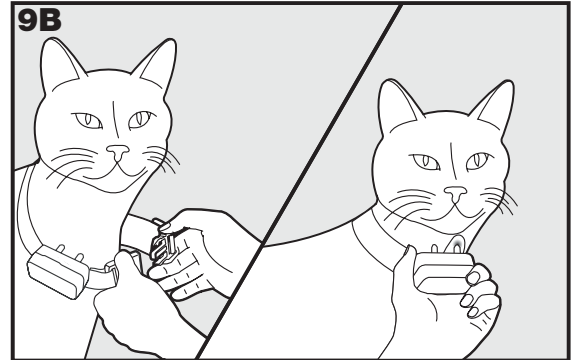
Wichtig: Der richtige Sitz und die korrekte Platzierung des Empfängerhalsbands sind für das wirksame Training wichtig. Die Kontaktpunkte müssen direkten Kontakt mit der Haut Ihrer Katze auf der Halsunterseite haben.

Um die richtige Platzierung zu gewährleisten, bitte die folgenden Schritte befolgen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Batterien im Empfängerhalsband nicht installiert sind.
2. Lassen Sie Ihre Katze am Anfang bequem stehen (9A).
3. Zentrieren Sie die Kontaktpunkte unterhalb des Halses der Katze und berühren Sie dabei die Haut. *Hinweis: Es ist manchmal notwendig, das Fell um die Kontaktpunkte etwas kürzer zu schneiden, damit ein gleichmäßiger Kontakt gewährleistet ist.*



4. Prüfen Sie, wie eng das Empfängerhalsband sitzt, indem Sie einen Finger zwischen das Ende eines Kontaktpunkts und den Hals Ihrer Katze legen. Es sollte eng genug sitzen, doch nicht beengend sein (9B).
5. Lassen Sie Ihre Katze das Halsband ein paar Minuten lang tragen und überprüfen Sie dann die Passform nochmal. Prüfen Sie die Passform nochmal, nachdem sich Ihre Katze an das Empfängerhalsband gewöhnt hat.
6. Kürzen Sie das Halsband wie folgt (9C):
 - a. Markieren Sie die gewünschte Länge des Empfängerhalsbands mit einem Stift. Lassen Sie genug Platz, falls Ihre Katze noch jung ist oder ihr im Winter ein dickes Fell wächst.
 - b. Nehmen Sie das Empfängerhalsband von Ihrer Katze ab und schneiden Sie die überschüssige Länge ab.
 - c. Bevor Sie das Empfängerhalsband wieder an Ihrer Katze anbringen, versiegeln Sie das geschnittene Halsband, indem Sie mit einer Flamme an der ausgefranzte Kante entlang fahren.



Wichtig: Für den Komfort, die Sicherheit und Wirksamkeit des Produkts bitte Folgendes sicherstellen:

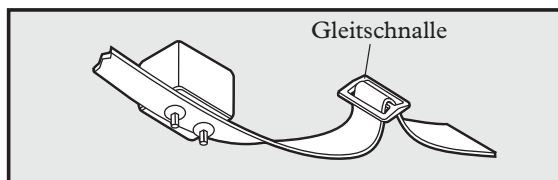
- Während der ersten 2 Trainingswochen das Trainingsgerät an Ihrem Haustier nicht ohne direkte Überwachung verwenden.
- Prüfen Sie die Passform, um übermäßigen Druck zu verhindern, indem Sie einen Finger zwischen den Kontaktpunkt und die Haut Ihrer Katze legen.
- Lassen Sie das Empfängerhalsband nie länger als 12 Stunden an Ihrem Haustier.
- Ihr Haustier muss täglich sorgfältig auf Anzeichen von Ausschlag oder Wundstellen hin untersucht werden.
- Wird Hautausschlag oder eine Wundstelle beobachtet, kann das Empfängerhalsband ein paar Tage lang nicht verwendet werden.
- Wenn der Zustand länger als 48 Stunden lang anhält, ziehen Sie Ihren Tierarzt zurate.
- Der Hals Ihres Haustiers und die Kontaktpunkte müssen wöchentlich mit einem Waschlappen und einer milden Handseife gewaschen und dann gründlich gespült werden.

VORSICHT Ein Zustand, die sogenannte Drucknekrose (eine Devitalisierung der Haut als Folge von übermäßigem und längerfristigem Kontakt mit den Kontaktpunkten) kann auftreten, wenn die obigen Schritte nicht befolgt werden.

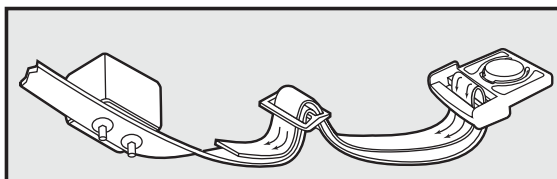
Dieses System ist nur geeignet für Haustiere die mindestens 6 Monate alt sein. Bitte kontaktieren Sie vor Gebrauch und einen Tierarzt oder professionellen Trainer wenn Ihr Haustier verletzt oder gehbehindert ist.

VORSICHT Befestigen Sie kein Blei am Halsband. Das könnte zur Folge haben, dass die Kontaktpunkte zu fest gegen den Hals Ihres Haustiers gezogen werden. Befestigen Sie Blei an einem separaten, nichtmetallischen Halsband oder Gurt und achten Sie darauf, dass das extra Halsband keinen Druck auf die Kontaktpunkte ausübt.

Halsband wieder einziehen



Die Gleitschnalle verhindert, dass das Halsband sich um den Hals der Katze lockert.



Trainingsanleitung

Diese Trainingsanleitung bietet eine Auswahl von zwei Trainingsmethoden: Methode mit Leine und überwachte Methode mit Auslaufleine. Bei beiden Methoden muss Ihre Katze während des gesamten Trainingszeitraums überwacht werden. Lesen Sie beide Methoden genau durch, um die beste Methode für Sie und Ihre Katze zu bestimmen.

Haben Sie Geduld mit Ihrer Katze

Wichtig: Für den Erfolg Ihres PetSafe® In-Ground Cat Fence™ ist es von wesentlicher Bedeutung, dass Sie Ihre Katze richtig trainieren. Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig durch, bevor Sie mit dem Trainieren Ihrer Katze beginnen. Vergessen Sie nicht, dass der PetSafe® In-Ground Cat Fence™ keine feste Barriere ist.

- Das Training sollte Spaß machen, fair, bestimmt und konsistent sein.
- Trainieren Sie immer jeweils 10 bis 15 Minuten lang. Versuchen Sie nicht, zu viel zu schnell zu lernen. Häufigere kurze Trainings sind besser, als weniger häufige längere Trainings.
- Wenn Ihre Katze Anzeichen von Stress zeigt, den Trainingsplan verlangsamen und/oder zusätzliche Trainingstage einplanen.
- Beenden Sie jedes Training mit viel Lob und Liebe.
- Entfernen Sie das Empfängerhalsband nach jedem Training.
- Belassen Sie Ihre Katze in einem Gurtgeschirr, an dem Sie beim Training eine Leine befestigen.
- Auch wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Katze gut auf das Training anspricht, müssen Sie das Training komplett abschließen. Wiederholungstraining ist wichtig.
- Prüfen Sie die Passform des Empfängerhalsbands gegen die Haut Ihrer Katze in regelmäßigen Abständen.

Vorbereitung

Ihr Ziel ist es, Ihre Katze dazu zu trainieren, sich jedesmal von der Begrenzungszone zu entfernen, wenn sie den Warnpiepton vom Empfängerhalsband hört.

Beim Training muss Ihre Katze die Eingrenzung verstehen lernen und dass Sie wollen, dass sie innerhalb der Eingrenzung bleibt.

Katzen sind unabhängige Wesen. Um die korrekte Reaktion zu erzielen, müssen Sie immer auf freundliche, ruhige und respektvolle Art arbeiten. Gewinnen Sie das Vertrauen Ihrer Katze. So bauen Sie gegenseitigen Respekt auf und das führt letztendlich zu Erfolg.

Vergessen Sie nicht, dass Katzen naturgemäß viel agiler und daher mobiler als Hunde sind. Sie müssen Ihr Trainingsumfeld sehr genau kennen. Wenn es Ihrer Katze möglich ist auf einen Schuppen oder einen Baum zu klettern, und sie dabei das Empfängerhalsband außerhalb der Reichweite des Antennendrahtsignals bringen kann, dann ist es möglich, dass Sie die Begrenzung überspringen kann, ohne eine statische Korrektur zu erhalten.

Das komplette Training Ihrer Katze kann ein bis zwei Wochen dauern. Während der Trainingszeit sollten Sie anhand der Reaktion Ihrer Katze erkennen können, ob es an der Zeit ist, mit der nächsten Trainingsphase weiterzumachen.

Empfängerhalsband - Eingewöhnung

Ziel:

Ihre Katze mit dem Empfängerhalsband vertraut machen, wenn sie noch nie eines getragen hat.

Schritte:

1. Passen Sie das Empfängerhalsband wie in Schritt 9 dieser Anleitung beschrieben an. Dabei sollten jedoch keine Batterien eingesetzt sein, damit kein Risiko besteht, dass Ihre Katze eine Korrektur in dieser frühen Phase erhält.
2. Belohnen Sie Ihre Katze dafür, dass Sie Ihnen erlaubt, das Empfängerhalsband anzulegen, und lassen Sie sie eine kurze Zeit (5 - 15 Minuten) herumlaufen. Erhöhen Sie die Zeit, die Ihre Katze das Empfängerhalsband trägt, schrittweise auf eine Stunde oder länger.
3. Ihre Katze kann jetzt mit Phase 1 beginnen, wenn sie beobachtet haben, dass sie sich normal verhält (z.B. Putzen, Essen, Schlafen, Zuneigung zeigen) während sie das Empfängerhalsband trägt.

Methode an Leine

Tag 1 und 2 – Wahrnehmung der Eingrenzung - Warnzone

Führen Sie pro Tag drei oder vier Trainings von jeweils 10 - 15 Minuten durch.

Wichtig:

- Ihre Katze MUSS den Gurt beim Training anhaben, für den Fall von unvorhersehbaren Reaktionen. Der Gurt gibt Ihnen auch Kontrolle, damit Sie Ihre Katze an einen "sicheren Ort" im Tierauslauf führen können, wenn sie vom Empfängerhalsband gewarnt oder korrigiert wurde.
- Wenn Ihre Katze versucht den Tierauslauf zu verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass sie nicht über die Begrenzungsfähnchen hinausgeht. Lassen Sie die Katze nie über die Begrenzungsfähnchen hinausgehen, ganz gleich ob mit oder ohne angelegtem Empfängerhalsband. Wenn Ihre Katze denkt, dass sie an den Begrenzungsfähnchen vorbei kann, funktioniert das Training nicht mehr.

Ziel:

Ihrer Katze beibringen, den Piepton mit der Lage der Warnzone in Verbindung zu bringen.

Schritte:

1. Stellen Sie das Empfängerhalsband auf Stufe 1 (nur Ton).
2. Legen Sie Ihrer Katze den Gurt und die Leine an. Führen Sie sie in den Tierauslauf und bis zum gewählten Punkt in der Nähe der Begrenzungsfähnchen.
3. Halten Sie das Empfängerhalsband in die Nähe der Ohren Ihrer Katze, führen Sie sie in die Warnzone.
4. Wenn das akustische Signal ertönt, sagen Sie mit dringender Stimme "lauf weg, lauf weg" während Sie Ihre Katze am Gurt in den Tierauslauf ziehen. Loben Sie Ihre Katze und streicheln Sie sie.
5. Stellen Sie eine Assoziation zwischen der Reaktion auf den Piepton mit dem Begrenzungsfähnchen her, indem Sie ein extra Begrenzungsfähnchen tragen. Zeigen Sie das Begrenzungsfähnchen und winken Sie an der Stelle, wo das Empfängerhalsband zu piepen beginnt.
6. Wiederholen Sie das Verfahren an mehreren verschiedenen Begrenzungsfähnchen.
7. Wenn Ihre Katze wiederholt zu den Begrenzungsfähnchen führen und das Warnsignal ertönt, sollte die Katze sich etwas widerwillig zeigen und versuchen wegzugehen.

Tag 3 bis 7 – Wahrnehmung der Eingrenzung - Statische Korrektionszone

Führen Sie pro Tag drei oder vier Trainings von jeweils 10 - 15 Minuten durch.

Wichtig:

- Ihre Katze MUSS den Gurt beim Training anhaben, für den Fall von unvorhersehbaren Reaktionen. Der Gurt gibt Ihnen auch Kontrolle, damit Sie Ihre Katze an einen "sicheren Ort" im Tierauslauf führen können, wenn sie vom Empfängerhalsband gewarnt oder korrigiert wurde.
- Wenn Ihre Katze versucht den Tierauslauf zu verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass sie nicht über die Begrenzungsfähnchen hinausgeht. Lassen Sie die Katze nie über die Begrenzungsfähnchen hinausgehen, ganz gleich ob mit oder ohne angelegtem Empfängerhalsband. Wenn Ihre Katze denkt, dass sie an den Begrenzungsfähnchen vorbei kann, funktioniert das Training nicht mehr.

Ziel:

Ihrer Katze beibringen, die statische Korrektur mit der Lage der Warnzone in Verbindung zu bringen.

Schritte:

1. Stellen Sie das Empfängerhalsband auf Stufe 2 – die niedrigste statische Korrekturstufe.
2. Passen Sie das Empfängerhalsband wie in Schritt 9 in dieser Anleitung beschrieben ist an.
3. Wie in Phase 1, führen Sie Ihre Katze zum Begrenzungsfähnchen, doch lassen Sie sie durch die Warnzone gehen,

damit sie eine kleine statische Korrektur erhält.

Hinweis: Sie müssen in dieser Phase eventuell jedes zweite Fähnchen entfernen, damit sich Ihre Katze eher der statischen Korrektionszone nähert.

4. Wenn Ihre Katze eine Korrektur erhielt, sagen Sie mit bestimmter Stimme "lauf weg, lauf weg" während Sie sie in den Tierauslauf ziehen, wo der Piepton stoppen wird. Loben Sie Ihre Katze und streicheln Sie sie.
5. Wenn Ihre Katze die statische Korrektur ignoriert, prüfen Sie zuerst das Empfängerhalsband und vergewissern sich dann, dass der Kontakt mit der Haut gut ist und versuchen Sie es nochmal. Wenn sie die Korrektur immer noch ignoriert, versuchen Sie die Korrekturstufe schrittweise zu erhöhen, wie in Schritt 5 dieser Anleitung beschrieben ist, bis sie reagiert.
6. Das sollte die Assoziation mit dem Bedürfnis verfestigen, sich weg von der Eingrenzung zu bewegen. Wenn Ihre Katze gut auf die vorherigen Schritte reagiert hat, sollte Ihre Katze nicht mehr als ein oder zwei statische Korrekturen als Erfahrungswert erhalten.

Tage 8 bis 14 - Überwachung ohne Hundeleine

Trainings sollten mit 10 - 15 Minuten beginnen, dann langsam auf eine Stunde oder länger ausgedehnt werden.

Ihre Katze ist für diese Phase bereit, wenn Sie die Linie mit den Begrenzungsfähnchen inzwischen vermeidet. Während dieser Phase müssen Sie Ihre Katze genau beobachten.

Ziel:

Ihrer Katze freien Auslauf im Tierauslauf geben.

Schritte:

1. Passen Sie das Empfängerhalsband wie in Schritt 9 dieser Anleitung beschrieben ist an.
2. Lassen Sie Ihre Katze frei auf Ihrem Grundstück herumlaufen, agieren Sie nur als Aufpasser.
3. Beobachten Sie Ihre Katze, wenn sie sich der Eingrenzung nähert und Warnpiepsignale und statische Korrekturen ohne direkte Betreuung erhält. Wenn sie sich als Reaktion von der Eingrenzung wegbewegt und nicht unwohl fühlt, kann Ihre Katze mit der letzten Phase fortfahren.

Tage 15 bis 30 - Längere Überwachung

Überwachen Sie Ihre Katze die ersten paar Wochen nach dem Training regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie sich wohl fühlt. Überwachen Sie sie nach und nach weniger häufig, bis Ihre Katze sich völlig frei bewegen kann und Sie sich nicht mehr sorgen müssen.

Wenn Sie das Training Ihrer Katze zufriedenstellend abgeschlossen haben, nehmen Sie alle 4 Tage jedes zweite Begrenzungsfähnchen ab, bis alle Fähnchen entfernt sind. Bewahren Sie die Begrenzungsfähnchen jedoch für die zukünftige Verwendung auf.

Wenn Sie Ihre Katze aus dem Tierauslauf nehmen müssen, nehmen Sie das Empfängerhalsband ab und verlassen den Tierauslauf.

Überwachte Methode an Auslauffleine

Ziel:

Trainieren Sie Ihre Katze, jedesmal in Richtung Haus zu gehen, wenn sie den Warnton vom Empfängerhalsband hört. Das Training sollte ungefähr eine Woche dauern.

Setup:

1. Wenn Sie eine Katze trainieren, sollten Sie einen Gurt zur Befestigung der Auslauffleine verwenden.
2. Programmieren Sie das Empfängerhalsband auf Stufe 2 oder 3, je nach Größe und Temperament Ihres Haustiers. Je höher die Korrekturstufe, umso stärker ist die statische Korrektur.
3. Empfängerhalsbänder sind an Katzen viel enger zu tragen, als normale Halsbänder. Beide Kontaktpunkte müssen die Haut berühren.
4. Kaufen Sie eine 4,65 - 6,1 m (15-20 ft) lange Auslauffleine in Ihrem Haustierfachgeschäft.

Schritte:

1. Setzen Sie den Gartenanker in den Boden ein, so dass das Ende der Auslauffleine 0,3 - 0,6 m (1-2 ft) über die Warnzone hinausreicht.
2. Um das Wohlbefinden Ihrer Katze sicherzustellen, darauf achten, dass im Radius der Auslauffleine Schatten und frisches Wasser vorhanden sind.
3. Befestigen Sie den Katzensgurt an der Auslauffleine.
4. Lassen Sie Ihre Katze für 4 bis 6 Stunden an der Auslauffleine. Für die Sicherheit Ihrer Katze muss sie überwacht werden. Bei Ihrer Überwachung sollten Sie darauf achten, ob die Katze eine Korrektur erhält und ob sie mit dem System umgehen lernt.
5. Bringen Sie die Auslauffleine an einem anderen Bereich der Eingrenzung an.
6. Trainieren Sie noch 3 Tage weiter. In dieser Zeit lernt Ihre Katze den Warnton zu erkennen und die statische Korrektionszone zu vermeiden.

Überwachen Sie Ihre Katze mehrere Wochen lang im Garten.

Nachdem Ihre Katze trainiert ist, lassen Sie die Begrenzungsfähnchen noch 3 Wochen lang an Ort und Stelle. Entfernen Sie dann alle 4 Tage jedes zweite Begrenzungsfähnchen, bis alle weggenommen sind. Bewahren Sie die Begrenzungsfähnchen für die zukünftige Verwendung auf. Prüfen Sie die Passform des Empfängerhalsbands auf Hautkontakt Ihrer Katze regelmäßig.

Herzlichen Glückwunsch! Jetzt haben Sie das Trainingsprogramm erfolgreich abgeschlossen.

Zubehör

Um weiteres Zubehör zu Ihrem PetSafe® In-Ground Cat Fence™ zu kaufen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst oder besuchen Sie unsere Webseite, um ein Fachgeschäft in Ihrer Gegend zu finden.

Fehlerbehebung

Empfängerhalsband gibt keinen Piepton oder keine statische Korrektur ab.	• Prüfen Sie die Batterie und stellen Sie sicher, dass diese richtig installiert ist. • Prüfen Sie, dass beide Leuchten am Sendegerät aufleuchten. Ist dies nicht der Fall, führen Sie den “Kurztest der Schleife” durch.
Das Empfängerhalsband gibt einen Piepton ab, aber meine Katze reagiert nicht auf die statische Korrektur.	• Stellen Sie sicher, dass die statische Korrektur auf Stufe 2 oder höher gestellt ist. • Testen Sie das Empfängerhalsband mit der Testleuchte und gehen Sie dabei in Richtung Antennendraht. • Wenn die Testleuchte blinkt, bitte die Passform des Empfängerhalsbands prüfen. • Kürzen Sie das Fell Ihrer Katze an der Stelle, wo die Kontaktpunkte den Hals berühren und/oder verwenden Sie die längeren Kontaktpunkte. • Erhöhen Sie die statische Korrekturstufe. • Wiederholen Sie die Trainingschritte, um das Training zu verstärken.
Das Empfängerhalsband muss oben auf den Antennendraht gehalten werden, damit es aktiviert wird.	• Ersetzen Sie die Batterie. • Drehen Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe nach rechts, um den Abstand vom Antennendraht zu erhöhen, der das Empfängerhalsband aktiviert. • Stellen Sie die Einstellung des Eingrenzungskontroll-Schalter anders ein. • Wenn Sie eine doppelte Schleife verwenden, sicherstellen, dass die Antennendrähte 1,5 m (5 ft) voneinander entfernt sind. • Wenn das Empfängerhalsband immer noch oben auf dem Antennendraht gehalten werden muss, den “Kurztest der Schleife” durchführen.
Das Empfängerhalsband wird innerhalb des Hauses aktiviert.	• Drehen Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe nach links, um den Abstand vom Antennendraht zu verringern, der das Empfängerhalsband aktiviert. • Stellen Sie sicher, dass der Antennendraht nicht zu nah am Haus entlang verläuft. Das Signal kann durch die Hauswände übertragen werden. • Stellen Sie sicher, dass die Antennendrähte von der Begrenzung zur Sendeeinheit gedreht sind.
Ich habe ein inkonsistentes Signal.	• Stellen Sie sicher, dass die Sendeeinheit mindestens 1 m (3 ft) von großen Metallobjekten oder elektrischen Geräten entfernt ist. • Stellen Sie sicher, dass alle Drehungen des Antennendrahts schrittweise sind. • Stellen Sie sicher, dass der Antennendraht nicht parallel zu und innerhalb von 1,5 m (5 ft) von elektrischen Kabeln, benachbarten Rückhaltesystemen, Telefonkabeln, Fernseh- oder Kabelfernsehkabeln oder Satellitenschüsseln verlegt ist.
Betriebsanzeige und Kontrolleuchte der Schleife sind aus.	• Prüfen Sie, dass der Stromadapter in die Sendeeinheit eingesteckt ist. • Versuchen Sie ihn in eine andere Standardsteckdose einzustecken. • Wenn die Leuchten immer noch nicht aufleuchten, muss die Sendeeinheit und/oder der Stromadapter ausgetauscht werden. Setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.
Die Betriebsanzeige ist ein-, die Kontrolleuchte der Schleife ist ausgeschaltet und der Sendeeinheitschleifenalarm ertönt.	• Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Antennendrahts in die Antennendrahtanschlüsse gesteckt sind und dass 1 cm (3/8 Zoll) der Isolierung freigelegt ist, so dass der Kupferdraht offenliegt. • Führen Sie den “Kurztest der Schleife” durch, um festzustellen, ob die Sendeeinheit ausgetauscht werden muss oder ob der Antennendraht unterbrochen ist. • Wenn das Sendegerät richtig funktioniert, gibt es eine Bruchstelle in Ihrem Antennendraht. Lesen Sie den Abschnitt “Eine Unterbrechung im Antennendraht finden” dieser Anleitung.
Die Sicherung brennt durch, nachdem sie ausgetauscht wurde.	• Das Sendegerät und/oder der Netzadapter müssen ausgetauscht werden. Setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

Kurztest der Schleife

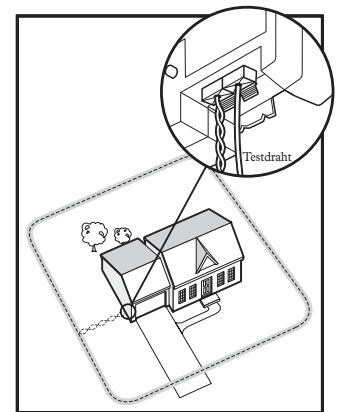
Kurztest der Schleife ist ein einfacher Test, um festzustellen, ob jede Komponente (Sendeeinheit, Empfängerhalsband und Antennendraht) richtig funktioniert.

1. Entfernen Sie den Antennendraht.
2. Schneiden Sie ungefähr 3 m (10 ft) des nicht verwendeten Antennendrahts ab und verbinden Sie diesen mit den Antennendrahtanschlüssen.
3. Befestigen Sie die Testleuchte am Empfängerhalsband.
4. Legen Sie den Antennendraht in einem Kreis aus. Stellen Sie den Eingrenzungskontrollschalter auf B.
5. Stellen Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe auf 10 und die statische Korrektur auf Stufe 2 oder höher.
6. Wenn die Kontrollleuchte der Schleife nicht leuchtet, dann funktioniert Ihre Sendeeinheit nicht richtig. Setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.
7. Wenn die Kontrollleuchte der Schleife leuchtet, das Ende des Antennendrahts vom Antennendrahtanschluss abnehmen.
8. Wenn der Schleifenalarm ertönt, muss die Sendeeinheit ausgetauscht werden. Setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.
9. Wenn der Schleifenalarm nicht ertönt, bitte den Antennendraht wieder in den Antennendrahtanschluss einstecken.
10. Halten Sie das Empfängerhalsband neben den 3 m (10 ft) langen Antennendraht. Das Empfängerhalsband sollte ungefähr 0,3 m (1 ft) vom Antennendraht entfernt einen Piepton abgeben. Die Testleuchte sollte dann blinken, wenn Sie das Empfängerhalsband näher an den Antennendraht halten.
11. Wenn das Empfängerhalsband keinen Piepton abgibt und die Testleuchte nicht blinkt, bitte die Batterie im Empfängerhalsband austauschen. Ertönt immer noch kein Piepton und die Testleuchte blinkt nicht, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.
12. Wenn das Empfängerhalsband einen Piepton abgibt, liegt eventuell eine vollständige oder teilweise Bruchstelle im Antennendraht vor. Sehen Sie den Abschnitt "Eine Unterbrechung im Antennendraht finden".

Eine Unterbrechung im Antennendraht finden

Befolgen Sie bitte diese Schritte, um zu bestimmen, wo eine Bruchstelle im Antennendraht vorliegt:

1. Finden Sie Ihre(n) Originalspleiß(e) und stellen Sie sicher, dass diese eine gute, solide Verbindung aufweisen.
2. Prüfen Sie Ihren Garten, um einen möglichen Schaden am Antennendraht festzustellen (z.B. kürzliche Ausgrabungen, Belüftung, Erdloch von Nagetier oder irgendeine andere auffällige Störung in Ihrem Garten in der Nähe des Antennendrahts). Wenn Sie die Unterbrechung im Antennendraht immer noch nicht finden können, ist das nachfolgende Verfahren zu befolgen:
 1. Stecken Sie die Sendeeinheit aus.
 2. Schließen Sie beide Enden des gedrehten Antennendrahts an einen Antennendrahtanschluss an.
 3. Messen und schneiden Sie einen Testdraht, der der Hälfte der gesamten Antennendrahtlänge entspricht.
 4. Verbinden Sie ein Ende des Testdrahts mit dem anderen Antennendrahtanschluss.
 5. Finden Sie den Halbpunkt Ihrer Eingrenzung und schneiden Sie den Antennendraht durch.
 6. Spleißen Sie das andere Ende des Testdrahts an eine der Seiten Ihres Antennendrahts, wo Sie ihn halbieren können.
 7. Stecken Sie die Sendeeinheit ein und prüfen Sie die Schleifenanzeigeleuchte. Wenn die Schleifenanzeigeleuchte an ist, können Sie davon ausgehen, dass die Bruchstelle in der anderen Hälfte des Antennendrahts ist.
 8. Ging die Schleifenanzeigeleuchte nicht an, können Sie davon ausgehen, dass die Bruchstelle in diesem Teil des Antennendrahts ist. Es besteht jedoch die geringfügige Möglichkeit, dass es mehr als eine Unterbrechung in Ihrem System gibt. Prüfen Sie also unbedingt beide Hälften Ihrer gesamten Schleife.
 9. Ersetzen Sie den beschädigten Antennendraht mit neuem Antennendraht.
 10. Schließen Sie den Antennendraht wieder an die Sendeeinheit an.
 11. Prüfen Sie die Schleifenanzeigeleuchte. Wenn die Schleifenanzeigeleuchte an ist, das System mit dem Empfängerhalsband testen.



Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkung

1. Nutzungsbedingungen

Die Verwendung des Produkts unterliegt den damit verbundenen Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkungen des Herstellers. Voraussetzung für die Verwendung des Produkts ist die Akzeptanz aller Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkungen. Wenn Sie die Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkungen nicht akzeptieren, geben Sie das Produkt bitte unbenutzt in der Originalverpackung und auf Ihre Kosten und Ihr Risiko zusammen mit dem Kaufnachweis für eine vollständige Kostenrückerstattung an die entsprechende Kundenbetreuung zurück.

2. Ordnungsgemäße Verwendung

Die ordnungsgemäße Verwendung beinhaltet unter anderem das Lesen der gesamten Gebrauchsanleitung und aller speziellen Sicherheitshinweise. Möglicherweise ist Ihr Haustier aufgrund seines jeweiligen Temperaments, seiner Größe oder seines Gewichts nicht für dieses Produkt geeignet. Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Produkt für Ihr Haustier geeignet ist, konsultieren Sie bitte vor Gebrauch Ihren Tierarzt oder qualifizierten Trainer. Bei aggressiven Haustieren rät Radio Systems Corporation von der Verwendung des Produkts zu Erziehungsmaßnahmen ab. Wir übernehmen keine Haftung für die Feststellung der Eignung im jeweiligen Fall.

3. Keine gesetzeswidrige oder verbotene Verwendung

Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch mit Haustieren vorgesehen. Dieses Produkt dient nicht dazu, Schaden zuzufügen, zu verletzen oder zu provozieren. Eine Verwendung dieses Produkts auf eine nicht vorgesehene Art und Weise kann zur Verletzung von bundesstaatlichen, staatlichen oder lokalen Gesetzen führen.

4. Haftungsbeschränkung

Radio Systems Corporation und alle damit verbundenen Unternehmen sind unter keinen Umständen haftbar zu machen für (i) jegliche direkte oder indirekte Schäden, Schadensersatzverpflichtungen, zufällige Schäden, besondere Schäden oder Folgeschäden und/oder (ii) jegliche Verluste oder Schäden, die aus dem Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts entstehen oder damit verbunden sind. Der Käufer übernimmt soweit gesetzlich zulässig alle aus der Verwendung des Produkts resultierenden Risiken und Haftungsverpflichtungen.

5. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Radio Systems Corporation behält sich das Recht vor, die Nutzungsbedingungen und Haftungsbeschränkungen des Produkts zu ändern. Wenn Sie über solche Änderungen vor der Verwendung dieses Produkts informiert wurden, sind diese für Sie bindend, als wären sie hierin eingeschlossen.

Batterieentsorgung

In vielen Regionen ist die separate Sammlung von verbrauchten Batterien erforderlich. Prüfen Sie die Bestimmungen in Ihrer Gegend, bevor Sie gebrauchte Batterien entsorgen. Am Ende des Produktlebens kontaktieren Sie bitte unsere Kundenbetreuungszentren, um Anweisungen zur richtigen Entsorgung des Geräts zu erhalten. Entsorgen Sie das Gerät bitte nicht im Hausmüll. Eine Liste mit den Telefonnummern der Kundenbetreuung in Ihrer Gegend finden Sie auf unserer Website www.petsafe.com.

Wichtige Recyclinghinweise

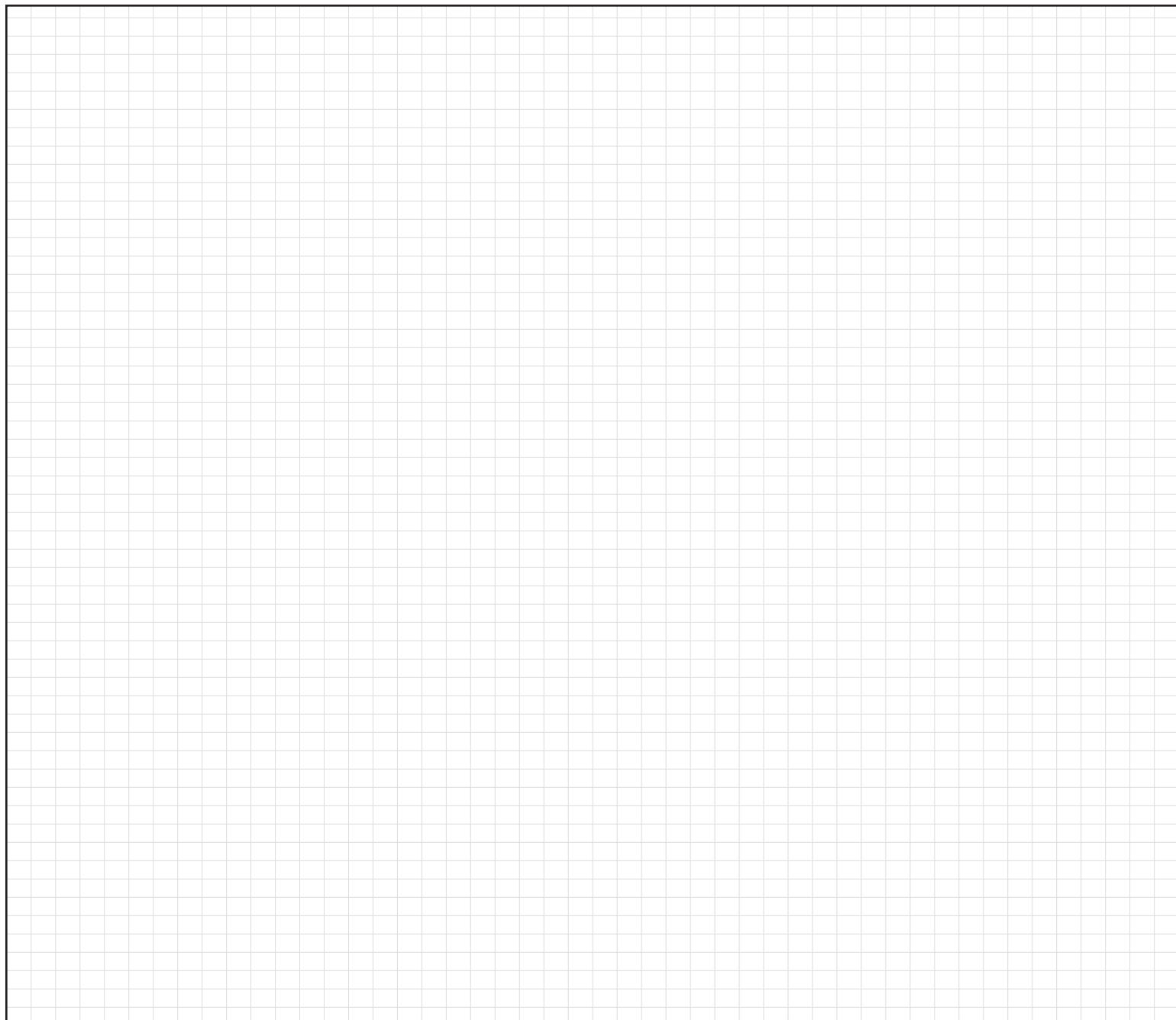
Respektieren Sie bitte die Bestimmungen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen in Ihrem Land. Diese Geräte müssen recycelt werden. Wenn Sie ein Gerät nicht mehr benötigen, führen Sie es nicht dem normalen Müll bei der städtischen Müllentsorgung zu. Bitte geben Sie es dahin zurück, wo Sie es gekauft haben, damit es unserem Recyclingsystem zugeführt werden kann. Wenn das nicht möglich ist, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst für weitere Informationen in Verbindung.

Konformität



Radio Systems Corporation erklärt in eigener Verantwortung, dass diese Produkte den wesentlichen Anforderungen unter Artikel 3 der RED-(2014/53/EU) und der RoHS 2-Richtlinie (EU) 2015/863 entsprechen. Unbefugte Änderungen an diesem Gerät, die nicht von Radio Systems Corporation genehmigt sind, können einen Verstob gegen die RED-Richtlinien der EU darstellen, die Befugnis für den Betrieb des Geräts aufheben und führen zum Erlöschen der Garantie. Hiermit erklärt Radio Systems Corporation, dass dieses Teil den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen entspricht. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter: www.petsafe.com/customer-care/eu_docs.php.

Layout Grid / Schéma d'installation / Indelingsraster Esquema de instalación / Schema di montaggio Gestaltungsraster



Radio Systems Corporation
10427 PetSafe Way
Knoxville, TN 37932
+1 (865) 777-5404

Radio Systems PetSafe Europe Ltd.
2nd Floor, Elgee Building, Market Square
Dundalk, Co. Louth, A91 YR9X Ireland
+353 (0) 76 892 0427

Radio Systems Australia Pty Ltd.
Suite 11001 Australia Fair Office Towers
36 Marine Parade
Southport, QLD 4215, Australia
+61 (0) 7 5556 3800



petsafe.com

L400-694-20/3
©2020 Radio Systems Corporation

The device has been approved for use in EU countries and is therefore provided with the **CE mark**. All necessary documentation is available on the website: www.electric-collars.com
Changes to technical parameters, properties and printing errors reserved.

Service center and distribution

Reedog, sro

Sedmidomky 459/8 101

00 Prague 10

Phone: +1 646 980 4569

Email: info@electric-collars.eu